



Amtsblatt für die Gemeinde VETTWEISS

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitzheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lützhem · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Josef Kranz, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Tel. (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Herausgeber Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912, Fax (02421) 73011, www.porschen-bergsch.de email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

Einrichtung einer
Ehrenamtsbörse
Aufruf zum
Frühjahrsputz

11. Jahrgang
12. März 2010
Nr.

3



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Vettweiß

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Vettweiß „VE-14“ zur Erweiterung des Gewerbegebietes Vettweiß zwischen dem bereits vorhandenen Gewerbegebiet und dem Wirtschaftsweg beginnend hinter der Kläranlage.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.02.2010 den Bebauungsplan Vettweiß „Ve-14“ als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ve-14“ ist aus dem beigefügten Plan ersichtlich.

Der vom Gemeinderat als Satzung beschlossene Bebauungsplan Vettweiß „Ve-14“ liegt ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, öffentlich aus und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden. Die Dienststunden sind: montags – freitags: 8.00 – 12.00 Uhr und donnerstags: 14.00 – 17.00 Uhr.

Der Bebauungsplan Vettweiß „Ve-14“ wird mit dem Tag der Bekanntmachung gem. § 10 (3) BauGB rechtswirksam.

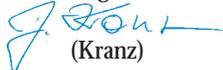
Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- c) der Bürgermeister den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 02.03.2010

Der Bürgermeister


(Kranz)



Sammler kauft antike Kleidung bis 1975

Keine Pelze! Keine Altkleidersammlung!

Kontakt: 0173 -725 50 35

antikmode@googlemail.com

MÖRCHEN

IMMOBILIEN GmbH

Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden gesucht!

Dipl.-Kfm. Michael Mörchen
Erfstadt Vettweiß

02235-799 822 02424-202 755

www.moerchenimmo.de
info@moerchenimmo.de

Inh. Horst Nückel **Titz** Heizöl - Diesel - Schmierstoffe - Kohlen - Brikett



Heizöl
Diesel
Schmierstoffe
Kohlen
Brikett

Peter Titz e.K.
Am Langen Graben 47
52353 Düren

Telefon: 02421/98 25 0
Telefax: 02421/98 25 25

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Kelz

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kelz hält am Dienstag, den 23. März 2010, 20.00 Uhr im Kulturhaus Kelz, Michaelstraße 35 eine Genossenschaftsversammlung ab.

Hierzu wird herzlich eingeladen.

Nachstehende Tagesordnungspunkte stehen zur Beratung und Beschlussfassung an:

1. Begrüßung durch den stellv. Jagdvorsteher,
2. Kassenbericht des Kassierers,
3. Bericht der Kassenprüfer,
4. Entlastung des Vorstandes,
5. Neuwahlen:
 - a) des Jagdvorstehers,
 - b) des stellvertretenden Jagdvorstehers,
 - c) des Schriftführers und des Stellvertreters,
 - d) des Kassenführers und des Stellvertreters,
 - e) von 2 Beisitzern und 2 Vertretern,
 - f) von 2 Kassenprüfern und 2 Vertretern.
6. Verschiedenes.

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nach § 10 Abs. 1 der Satzung der Jagdgenossenschaft mit der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch mit der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen beschlussfähig.

Mit freundlichen Grüßen

Kelz, den 12. März 2010

gez. Herbert Holzkamp
Stellv. Jagdvorsteher

Oster Shopping
ZÜLPICH 28. März
verkaufsoffener Sonntag
13-18 Uhr

Mit Kunst im Schaufenster
28. März-11. April

ZÜLPICH Ihre Einkaufsstadt!
✓ nah
✓ sympathisch
✓ kompetent

Aktiv
Zülpich Fachgeschäfte Aktiv
www.zuelpich-aktiv.de

ZÜLPICHER ImmobilienTage
mit Energie- & Handwerkermarkt

27. + 28. März
Sa. + So. 11-18 Uhr
Stadthalle Zülpich

Bauträger und Makler zeigen ihre aktuellen Immobilienangebote.
Experten beraten unter anderem zu Finanzierung & Versicherung.
Erfahren Sie, wie Sie bei Bau und Sanierung Energie und Kosten sparen.
Infos: www.immobiliengtage.de

Eintritt frei!

Malerwerkstätte Heisinger GmbH
Meisterbetrieb

Wir bringen Farbe in ihr Leben

- Raumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Hausmeisterservice

LUXHEIMER WEG 26
52391 VETTWEIß-KE LZ
Telefon 02424/901643
Telefax 02424/901642

Ein tolles Geschenk!

ZÜLPICHER Gutscheine Card
2. Auflage

Jetzt in über 40 Geschäften einzulösen.
Weitere Informationen unter: www.zuelpich-aktiv.de

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen







Bärenfeld 1 · 52391 VETTWEIß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78

Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!



Mitteilungen der Verwaltung

Auszug aus der Niederschrift

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Vettweiß am 08.02.2010

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Verpflichtung von sachkundigen Bürgern und der Vertreterin der katholischen Kirche

Der Ausschussvorsitzende führt die Vertreterin der Kirche Frau Stephanie Hilgardt und den sachkundigen Bürger Thomas Heck in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Nachsprechen einer Formel.

Punkt 2: Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales vom 14.12.2009 - öffentliche Sitzung -

Gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales vom 14.02.2009 - öffentliche Sitzung - wird folgende Einwendung erhoben:

Herr Körner weist darauf hin, dass seine Frage unter Anfragen und Mitteilungen falsch wiedergegeben wurde. Er wollte von der Hauptschule wissen, ob sie das Landesgütesiegel „Individuelle Förderung“ kennt. Er hatte nicht gefragt, warum die Schule das Landesgütesiegel „Individuelle Förderung“ nicht erhält.

Punkt 3: Offene Ganztagschule

hier: Bedarfsabfrage im Bereich der Regenbogenschule

Schulleiter Jansen bedauert, dass so wenig Bedarf an den Schulen für die OGS besteht. Die Einrichtung einer OGS wäre wünschenswert aber aufgrund der geringen Anmeldungen nicht möglich. Er bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Einrichtung eines Betreuungsprogramms 13 Plus möglich ist.

Bürgermeister Kranz sagt hierzu eine Klärung zu.

Im Anschluss an eine kurze Diskussion nimmt der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales den Sachverhalt zur Kenntnis.

Punkt 4: Schulobstprogramm der EU

Vorsitzender Wollseifen teilt mit, dass ihm zum Zeitpunkt seines Antrages die Bedingungen noch nicht bekannt waren. Er stellt fest, dass diese Auflagen des Programms aufgrund der Gegebenheiten an den Grundschulen in Vettweiß nicht umsetzbar sind.

Schulleiter Jansen berichtet, dass sich die Schulkonferenz mit dem Sachverhalt auseinandergesetzt hat. Er fände es wünschenswert, wenn dieses Programm umsetzbar wäre, verweist jedoch darauf, dass die Auflagen für dieses Förderprogramm so überzogen sind, dass es für kleine Schulen wie die Regenbogenschule nicht anwendbar ist.

Die Anwesenden baten darum, die Richtlinien bzw. Auflagen für das Schulobstprogramm zu erhalten. Schulleiter Reufsteck sagt dies zu.

Im Anschluss daran nimmt der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales den Sachverhalt zur Kenntnis.

Punkt 5: Sanierungsmaßnahmen an den Grundschulen Kelz und Müddersheim;

hier: Konjunkturpaket II

Nach kurzer Diskussion erklärt sich der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales einstimmig damit einverstanden, die Ausschreibung der Maßnahmen durchzuführen.

Punkt 6: Haushaltsberatung 2010 / 2011

Bürgermeister Kranz hat eine Liste der zu ändernden Positionen als Tischvorlage den Anwesenden vorgelegt. Jede einzelne Position wird den Anwesenden erläutert.

Im Anschluss an die Beratung empfiehlt der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die Haushaltsansätze entsprechend dem Entwurf unter Berücksichtigung der Beratungen zu beschließen.

Auszug aus der Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Vettweiß am 09.02.2010

Punkt 2.: Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage im Gemarkungsbereich Ginnick

Ausschussvorsitzender H. Kemmerling begrüßt die Herren Schumann von der Firma Schüco und Pütz von der Firma Pütz-Solar, die in Ginnick eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage errichten möchten. Herr Pütz erläutert das Vorhaben dahingehend, dass auf einer Fläche von ca. 9 ha eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage errichtet werden soll. Außerdem wäre eine Erweiterung um zusätzliche 9 ha in dem Bereich möglich. Die Anlage ist in der Lage 11,2 Mio. kW peak jährlich zu erzeugen. Dies entspricht einer Co² Einsparung von ca. 9,6 Mio. kg. Bezüglich des Anschlusses an das Stromnetz könnte ein vorhandenes Leerrohr von der Windkraftanlage genutzt werden. Herr Schumann teilt mit, dass durch die Hanglage ein sehr enger Reihenabstand gewählt werden kann, was zu einer besseren Auslastung führt. Ferner soll die Anlage in einer s.g. Rammpfostentechnik ohne Fundamente errichtet werden. Das System ist vergleichbar der Anlage in Troisdorf, welche von einigen Ratsmitgliedern besichtigt wurde. Herr H. Kemmerling hinterfragt, ob bei den tatsächlichen Bodenverhältnissen eine Rammpfostentechnik überhaupt zur Anwendung kommen kann. Herr Schumann erwidert, dass entsprechende Bodenproben noch entnommen werden müssen. Herr J. Kemmerling weist darauf hin, dass der Boden sehr uneben ist. Hier stellt sich die Frage, wie dies ausgeglichen werden kann. Darüber hinaus ist die Anlage durch die Hanglage sehr weit sichtbar. Er fragt dann, ob diese spiefelfrei ist. Herr Schumann erwidert, dass die Module optisch ansprechend sein sollen und auf das gleiche Niveau gesetzt werden. Es wird 3,2 mm Solarglas verwendet, welches nicht spiegelt. Herr Erasmi fragt nach der Übernahme der Abbaukosten, vor allen Dingen, wenn sich herausstellt, dass eine Rammpfosten-sondierung nicht möglich ist und stattdessen dort Betonfundamente eingebracht werden müssen. Herr Schumann erwidert, dass es mehrere Möglichkeiten gibt, die Pfosten ohne Betonfundament in die Erde zu bringen. Bezüglich der Module gäbe es ein Recycling-system, über das diese später entsprechend entsorgt werden können. Bürgermeister Kranz fragt dann nach, ob es schon ein Planungsbüro gibt, welches die Maßnahme planerisch begleiten soll und wie die Zeitvorstellungen sind. Herr Schumann erwidert, dass man bereits mit einem Büro in Verbindung steht. Herr Pütz ergänzt, dass man in Kürze Bescheid geben wird, wie die weitere Zeitfolge geplant ist. Auch bei einer Absenkung der Vergütung, welche zurzeit politisch diskutiert wird, wäre die Anlage noch realisierbar.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß dem Vorhaben der Firma Pütz Solarenergie, Neffeltalstraße 4, 52385 Nideggen-Embken positiv gegenüber zu stehen und nach Vorlage der notwendigen Planunterlagen und einer Kostenübernahmeerklärung das notwendige Bauleitplanverfahren einzuleiten.

Punkt 3.: Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage im Gemarkungsbereich Froitzheim

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß der Errichtung eines Solarkraftwerkes auf den Grundstücken Gemarkung Froitzheim, Flur 34, Nrn. 3, 4, 6 und 59 positiv gegenüber zu stehen und sofern die notwendigen Unterlagen für das Bauleitplanverfahren bis zur Ratsitzung eingereicht werden, dieses einzuleiten.

Punkt 4.: Endgültige Herstellung verschiedener Baustraßen im Haushaltsjahr 2010

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß

Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweißer Amtsblattes erscheint am 9. April 2010. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, der 31. März 2010.

Wir bitten Sie, die Beiträge pc-/schreibmaschinen-geschrieben vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß · – Amtsblatt –
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34
E-Mail: buergermeister@vettweiss.de

den endgültigen Ausbau der Straßen „Am Wolfsgraben“, „Demmerweg“ zwischen Drover Straße und Hampschstraße und „Am Schulgarten“ in die Haushaltsjahre 2013-2014 zu verschieben.

Punkt 5.: Kanalsanierungsarbeiten
hier: Sanierungsverpflichtung von schadhafte Kanalhausanschlusssutzen

Ausschussvorsitzender H. Kemmerling erläutert die Sachlage. Herr J. Kemmerling verweist auf das Kanalsanierungskonzept. Künftig soll das Ingenieurbüro Berg & Partner dem Ausschuss anhand von aktuellen Fotos die notwendigen Maßnahmen erläutern. Frau Küpper bittet darauf zu achten, dass derjenige der seinen Hausanschluss privat saniert, die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme auch nachweist. Ausschussvorsitzender Kemmerling schlägt dann folgenden Beschluss vor, der einstimmig gefasst wird:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß, er möge die Anregung oder Beschwerde als abgehandelt ansehen. Der Sachverhalt „Sanierungsverpflichtung von schadhafte Kanalhausanschlüssen“ ist im Sinne der Entwässerungssatzung der Gemeinde Vettweiß rechtmäßig. Der Inhalt der Anregung oder Beschwerde des „Bürgerforums Kanal Martinusstraße“ kann keine Tatsachen offen legen, die zu einem anderen Ergebnis führen.

Punkt 6.: Gestaltung der Kreisverkehre im Gemeindegebiet
Ausschussvorsitzender H. Kemmerling teilt für die CDU-Fraktion mit, dass man aufgrund der kritischen Finanzsituation der Gemeinde entgegen dem Antrag keine Haushaltsmittel zur Gestaltung der Kreisverkehre einbringen will. Aber man sollte weiterhin bemüht sein, eine Gestaltung durch Privatinitiative zu erreichen. Frau Küpper teilt mit, dass man Gartenbaubetriebe wie die Firma Strack aus Soller oder Schmitz aus Ülpenich direkt ansprechen sollte. Frau Keiner teilt mit, dass man mit dem Nachlassverwalter des Bildhauers Pohlmann sprechen sollte, ob hier nicht eine Skulptur für einen Kreisverkehr zur Verfügung gestellt werden kann.

Bürgermeister Kranz teilt mit, dass Frau Kox im Rathaus vorgeschlagen und erklärt hat, dass eine Skulptur des Herrn Pohlmann „Vertikale Begegnung“ für den Kreisverkehr L 33 / B 477 zur Verfügung gestellt werden soll.

Herr Erasmi fragt nach, ob der Bauhof eine Bepflanzung der Kreisverkehre durch Sponsoren zumindest ein bis zweimal jährlich überarbeiten und zurückschneiden kann. Bürgermeister Kranz erwidert, dass im Prinzip auch ein geringer Aufwand vom Bauhof erbracht werden kann. Dies sollte vorher aber klar festgelegt werden.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß, dass das Ziel die Kreisverkehre im Gemeindegebiet grundsätzlich mit Hilfe privater Sponsoren zu gestalten, positiv weiterverfolgt werden soll.

Punkt 7.: Brückenneubau bzw. Brückensanierung in der Ortslage Gladbach

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß, den Neubau der Brücke in der Hubertusstraße als Verkehrsbrücke. Ferner wird die Brücke in Mersheim als Brücke für den öffentlichen Verkehr aufrechterhalten und das Ingenieur-Büro Cornelissen beauftragt, die Ausschreibung für die Brückensanierung vorzubereiten.

Punkt 8.: Sanierungsmaßnahmen an den Grundschulen Kelz und Müddersheim;

hier: Konjunkturpaket II

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung erklärt sich einstimmig mit der Ausschreibung der Maßnahmen einverstanden.

Punkt 9.: Haushaltsberatung 2010/2011

Das Ergebnis der Haushaltsberatungen, sofern sie den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung betreffen, sind aus der Auflistung ersichtlich.

Frau Keiner bittet in Müddersheim, im Bereich ihres Grundstückes, verkehrsberuhigende Maßnahmen durchzuführen und ein LKW Fahrverbot einzurichten. Bürgermeister Kranz erwidert, dass die Verwaltung nicht in der Lage ist eine Straße aus dem öffentlichen Verkehr herauszunehmen. Über eine eventuelle Beschilderung hat das Straßenverkehrsamt des Kreises Düren zu entscheiden.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß, die Haushaltsansätze entsprechend dem Haushaltsentwurf unter Berücksichtigung der Beratungen zu beschließen.

Punkt 10.: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen liegen im öffentlichen Teil nicht vor.

Punkt 11.: Erstellung einer Prioritätenliste für Investitionen im Haushaltsjahr 2010 und Feststellung der Unabweisbarkeit der

Neueröffnung

Kräuter ausstellt



Claudia Stenzel
Schönes & Leckeres

Auf der Fahrt dabei



WEIN KELLER
Ursula Jagt-Keller

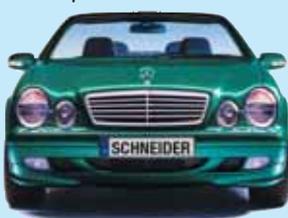
Fahren Sie mit uns!
Ostermarkt am 28.03.2010
ab 13.00 Uhr

Lassen Sie sich überraschen!

Kölnstraße 17 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-8394186

Über 25 Jahre
Motor- und Karosserie-
reparaturen aller Art
speziell Mercedes

**Kurt
Schneider**



Große Forststraße 229b
52382 Niederzier-Hambach
Telefon (02428) 2188
Telefax (02428) 3616

HU nach § 29 StVZO durch
externe Prüferingenieure d.
TÜV-Rheinlands jeden Mittwoch
und nach Absprache

E-Mail: kurt.roswitha.schneider@t-online.de
Internet: www.kfzwerkstatt-schneider.de

RECHTSANWÄLTE

Ruth Becker-Prox	Markus Schlesier	Daniel Radermacher
Fachanwältin für Familienrecht	Rechtsanwalt	Rechtsanwalt
Ehescheidung	Arbeitsrecht	Erbrecht
Unterhalt	Kündigungsschutz	Arzt Haftungsrecht
Zugewinnausgleich	Vergütung	Verkehrs-/Unfallrecht
Umgangs-/Sorgerecht	Zeugnisrecht	Mietrecht
Ehegattenhaftung	Familienrecht	
Wohnungszuweisung	Strafrecht	
Eheverträge		

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

beabsichtigten Investitionen nach § 82 GO NRW
Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt die Prioritätenliste zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 12.: Neuaufstellung des Bebauungsplanes Vettweiß "Ve-14" zur Erweiterung des Gewerbegebietes Vettweiß zwischen dem bereits vorhandenen Gewerbegebiet und dem Wirtschaftsweg beginnend hinter der Kläranlage

hier: Wertung der eingegangenen Anregungen und Bedenken aus der erneuten Offenlage und Satzungsbeschluss

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß

A. Die Wertung der Anregungen und Bedenken zur erneuten Offenlage erfolgt gemäß den Wertungsvorschlägen.

B. Der Bebauungsplan Vettweiß „VE-14“, bestehend aus Planzeichnung, Begründung, textlichen Festsetzungen sowie Umweltbericht mit integriertem Landschaftspflegerischem Fachbeitrag, wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Ihm ist eine Begründung beigelegt.

Auszug aus der Niederschrift

über die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Vettweiß vom 10.02.2010

Punkt 2.: Erstellung einer Prioritätenliste für Investitionen im Haushaltsjahr 2010 und Feststellung der Unabweisbarkeit der beabsichtigten Investitionen nach § 82 GO NRW

Bürgermeister Kranz erläutert ausführlich, dass die Gemeinde Vettweiß in diesem Jahr den Weg in das Haushaltssicherungskonzept gehen wird. Die Anhebung der Kreisumlage und der Jugendamtsumlage lassen keine andere Möglichkeit offen. Weitere Ursachen sind sicherlich auch das weitere beitragsfreie Kindergartenjahr mit den dazu gehörenden Logistikkosten und auch die Rücknahme der Delegation der SGB II – Bearbeitung, was Mehrkosten von rd. 200.000 Euro ausmacht.

Mit dem HSK verbunden ist die Aufstellung einer Prioritätenliste, aus der die Dringlichkeitsstufen der beabsichtigten Maßnahmen hervorgehen. Ohne die genehmigte Prioritätenliste ist die Erledigung investiver Maßnahmen nicht möglich bzw. zulässig.

Er erläutert die Maßnahmen in der Reihenfolge der Auflistung. Für die Fraktionen erläutern die Ausschussmitglieder Volker Franzen, Jürgen Kemmerling und Klaus Thomas, dass grundsätzliches Einverständnis vorliegt, eine Beratung im Kreis der Fraktionen aber noch erforderlich ist. Zu Ratsitzung soll entschieden werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt keine Beschlussempfehlung ab, sondern verschiebt die Entscheidung in die kommende Sitzung des Rates.

Punkt 3.: Konjunkturpaket II
hier: Erschließung Gewerbegebiet

Bürgermeister Kranz erläutert, dass die Erschließung des Gewerbegebietes aus dem Konjunkturpaket II nicht gefördert werden kann, da die Maßnahme durch die Bezirksregierung nicht als ländliche Infrastruktur eingestuft wird. Wegen des Risikos einer Rückzahlung, soll das Vorhaben aus dem Maßnahmenkatalog herausgenommen werden und die frei werdenden Fördermittel der Rathaussanierung zugeschlagen werden.

Ausschussmitglied Jürgen Kemmerling erläutert, dass die Verschiebung in die Rathauserweiterung nicht im Sinne der BI Fraktion ist. Die Fraktion muss hierzu noch beraten.

Ausschussmitglied Thomas schlägt vor, mit den Mittel den Frostschutz in den Gerätehäusern Disternich und Kelz zu finanzieren. Dazu könnten auch Photovoltaik und Sponsoring beitragen.

Ausschussmitglied Franzen äußert für die CDU-Fraktion, dass kein Problem mit der Verschiebung in die Rathaussanierung bestehen. Die CDU ist aber auch offen für andere Vorschläge.

Der Haupt- und Finanzausschuss spricht keine Empfehlung aus. Die Entscheidung soll in der Sitzung des Rates getroffen werden.

Punkt 4.: Haushaltsberatung 2010 und 2011

Die den Ausschuss betreffenden Haushaltsansätze werden in der Reihenfolge der vorliegenden Liste abgearbeitet.

Im Zusammenhang mit der Beratung der Realsteuern stellt Bürgermeister Kranz klar, dass es die Forderung der Aufsicht sein wird, die Steuersätze anzuheben.

Laut Ausschussmitglied Franzen wird die CDU Fraktion bei ihrer Grundauffassung bleiben und die Steuersätze nicht verändern. Die Aufsichtsbehörde müsse die Anhebung erzwingen.

25 JAHRE
JUBILÄUM
1985
2010
HOHR

ES GIBT IN DÜREN
EINEN GRUND ZU FEIERN!

Das Modehaus **HOHR** feiert sein
25-jähriges Bestehen!

Vom 15. bis zum 26. März 2010 bedanken wir uns für Ihre
Treue und überraschen Sie mit vielen Extras und Aktionen:

Große Verkaufsmodenschauen der Firmen EUGEN KLEIN und MARCONA.

Bei jedem Einkauf erhalten Sie ein Los.

Alle Lose, die Sie beim Einkauf während
unserer Jubiläumsveranstaltung vom
15. bis zum 26. März 2010 erhalten haben,
nehmen an der Ziehung der Gewinner
des 1. bis 3. Preises am 26. März 2010,
um 17.30 Uhr, im Modehaus **HOHR** teil*.

**15 %
Nachlass**
vom 15. bis zum
26. März 2010
bei Ihrem Einkauf auf
alle regulären Preise



Inhaber:
Eheleute Rita und Gerd Oesterschlik

Modehaus **HOHR** Josef-Schregel-Straße 3 · D-52349 Düren · Tel. 024 21/155 60 · Fax 024 21/1893 57

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Warengutscheine sind einlöslich im Modehaus HOHR. Keine Barauszahlung möglich.

Nach Meinung von Ausschussmitglied Thomas muss man auf den Zwang nicht warten. Die BI Fraktion hält neue fraktionelle Beratungen für notwendig.

Die Haushaltsansätze entsprechend den Angaben in der als Anlage 2 beigefügten Liste werden dem Rat zum Beschluss empfohlen. Der Beschluss zur Höhe der Steuersätze erfolgt erst in der nächsten Sitzungsrunde.

Punkt 5.: Anfragen und Mitteilungen
keine

Auszug aus der Niederschrift

über die 3. Sitzung des Rates
der Gemeinde Vettweiß am 25.02.2010

Punkt 3: Fußläufige Erschließung der Verbrauchermärkte über das Schulgelände Vettweiß

Ratsmitglied Franzen verweist auf die klare Position der CDU, der Ausschussempfehlung entsprechend zu beschließen.

Ratsmitglied Ruskowski schildert, dass das Thema ausgiebig und kontrovers diskutiert wurde. Wenn man die Situation so belässt wie sie ist, werden die Probleme nicht abgestellt, die Menschen werden weiterhin an der K 28 entlang laufen. Die noch zu erwartende Bautätigkeit in dem Bereich wird diese Problematik noch fördern. Wegen der Möglichkeit der Aufnahme ins Konjunkturpaket II bittet er, das Thema neu aufzugreifen.

Bürgermeister Kranz lässt über den weitergehenden Antrag der SPD-Fraktion, die Angelegenheit neu aufzugreifen, abstimmen. Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt bei 4 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung die Thematik nicht erneut aufzugreifen.

Mit 19 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen beschließt der Rat aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales die Erschließung der Verbrauchermärkte gemäß dem Ratsbeschluss vom 8.11.2007 zu belassen.

Punkt 4: Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage im Gemarkungsbereich Ginnick

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt einstimmig, aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung, dem Vorhaben der Firma Pütz Solarenergie, Neffelalstraße 4, 52385 Nideggen-Embken positiv gegenüber zu stehen und nach Vorlage der notwendigen Planunterlagen und einer Kostenübernahmeerklärung das notwendige Bauleitplanverfahren einzuleiten.

Punkt 5: Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage im Gemarkungsbereich Frottzheim hier: Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Vettweiß und Aufstellen eines Bebauungsplanes; Aufstellungsbeschluss sowie Einleiten der entsprechenden Verfahrensschritte

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, der Errichtung eines Solarkraftwerkes auf den Grundstücken Gemarkung Frottzheim, Flur 34, Nrn. 3, 4, 6 und 59 positiv gegenüber zu stehen. Da der Antragsteller das Konzept für den Solarpark mit technischen Details und genauem Lageplan vorgelegt hat, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Neuaufstellung eines Bebauungsplanes. Die anstehenden Verfahren sind einzuleiten. Die Verfahrenskosten sind vom Antragsteller zu tragen.

Punkt 6: Neuaufstellung des Bebauungsplanes Vettweiß "Ve-14"

zur Erweiterung des Gewerbegebietes Vettweiß zwischen dem bereits vorhandenen Gewerbegebiet und dem Wirtschaftsweg beginnend hinter der Kläranlage

hier: Wertung der eingegangenen Anregungen und Bedenken aus der erneuten Offenlage und Satzungsbeschluss

Auf die Bitte von Ratsmitglied Franzen, das Verfahren zeitnah einzuleiten, erläutert Bürgermeister Kranz, dass das Genehmigungsverfahren zur Errichtung der Anlage seinen formellen Weg gehen muss. Nachdem der Bebauungsplan rechtskräftig ist, kann der Antragsteller das Genehmigungsverfahren beantragen. Sobald grünes Licht gegeben ist und die haushaltsrechtlichen und planerischen Vorgaben erfüllt sind wird die Erschließung zügig umgesetzt.

Ratsmitglied Ruskowski erinnert an den Vorschlag aus der Dezember-sitzung bezüglich der Kennzeichnung des Gewerbegebietes.

Bürgermeister Kranz verweist darauf, dass hier keine Änderungen vorgenommen werden.

Wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfohlen, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig:

A. Die Wertung der Anregungen und Bedenken zur erneuten Offenlage erfolgt gemäß den Wertungsvorschlägen.

B. Der Bebauungsplan Vettweiß „VE-14“, bestehend aus Planzeichnung, Begründung, textlichen Festsetzungen sowie Umweltbericht mit integriertem Landschaftspflegerischem Fachbeitrag, wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Ihm ist eine Begründung beigefügt.

Punkt 7: Endgültige Herstellung verschiedener Baustraßen im Haushaltsjahr 2010

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, den endgültigen Ausbau der Straßen „Am Wolfsgraben“, „Demmerweg“ zwischen Drover Straße und Hampschstraße und „Am Schulgarten“ in die Haushaltsjahre 2013/2014 zu verschieben.

Punkt 8: Erledigung der Anregung und Beschwerde nach § 24 Abs. 1 GO NRW des "Bürgerforum Kanal" vom 20.11.2009

hier: Sanierungsverpflichtung von schadhafte Kanalhausanschlüssen

Bürgermeister Kranz unterbricht die Sitzung und gibt Herrn Linnertz die Gelegenheit, eine Stellungnahme zu verlesen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung erläutert Bürgermeister Kranz nochmals, dass den Anliegern der schadhafte Kanaltrassen lediglich das Angebot unterbreitet wurde gemeinsam mit der Gemeinde Vettweiß eine Sanierung der Hausanschlüsse zusammen mit dem Hauptkanal durchzuführen.

Ratsmitglied Franzen bittet darum, zukünftig den Bürgern deutlich zu machen, dass es sich lediglich um ein Angebot handelt.

Ratsmitglied Helmut Kemmerling ergänzt, dass die Verwaltung im Interesse des Bürgers gehandelt hat, weil nach einer kostengünstigen Lösung gesucht wurde.

Wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfohlen, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, dass die Anregung und Beschwerde als abgehandelt anzusehen ist. Der Sachverhalt „Sanierungsverpflichtung von schadhafte Kanalhausanschlüssen“ ist im Sinne der Entwässerungssatzung der Gemeinde Vettweiß rechtmäßig. Der Inhalt der Anregung oder Beschwerde des Bürgerforums Kanal

Malerfachbetrieb



Qualität zeichnet sich aus!

- Sämtlich Malerarbeiten
 - Exklusive Raumgestaltung
 - Fassadenbeschichtung
 - Fußbodenbeläge
 - Wärmedämmung
- Saint-Hubert-Straße 43 a
52355 Düren
Tel.: 0 24 21/40 73 78
Fax: 0 24 21/5 91 98 07
Mobil: 01 51/15 61 71 09
E-Mail: haas-maler@t-online.de

Audio-Video
Weranek GmbH

Fernsehflitzer

TV • Video • HiFi • Telecom • Sat.-Anlagen

Reparatur, Service und Verkauf

Audio -Video Weranek GmbH
Kölnstr. 16
53909 Zülpich

Tel.: 0 22 52 / 950 100
Fax: 0 22 52 / 950 101

Martinusstraße kann keine Tatsachen offen legen, die zu einem anderen Ergebnis führen.

Punkt 9: Gestaltung der Kreisverkehre im Gemeindegebiet
Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, dass das Ziel, die Kreisverkehre im Gemeindegebiet grundsätzlich mit Hilfe privater Sponsoren zu gestalten, positiv weiterverfolgt werden soll.

Punkt 10: Brückenneubau bzw. Brückensanierung in der Ortslage Gladbach

Ratsmitglied Wollseifen erinnert daran, dass das Bildmaterial zur Verfügung gestellt werden sollte, welches nach Aussage von Ratsmitglied Franzen durch das Büro bis zum Ende der Woche bereitgestellt wird.

Auf die Frage von Ratsmitglied Kolbe, ob die Verbindungsstraße zwischen Gladbach und Müddersheim nach der Brückensanierung für den Verkehr freigegeben wird, antwortet Bürgermeister Kranz, dass die Maßnahmen keine Änderung der Verkehrsregelungen mit sich ziehen.

Wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfohlen, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig den Neubau der Brücke in der Hubertusstraße als Verkehrsbrücke. Ferner wird die Brücke in Mersheim als Brücke für den öffentlichen Verkehr aufrechterhalten und das Ingenieur-Büro Cornelissen beauftragt, die Ausschreibung für die Brückensanierung vorzubereiten.

Punkt 11: Konjunkturpaket II

- Gewerbegebiet

- ergänzende Maßnahmen

Bürgermeister Kranz listet die Investitionen auf, die mit den eingesparten Mitteln aus dem Gewerbegebiet in Höhe von rund 86.000 € geleistet werden sollen. Hierzu gehören eine zweite Absauganlage für das Feuerwehrgerätehaus Vettweiß mit einem Betrag von 2.800 €, eine Absauganlage für zwei Fahrzeuge im Feuerwehrgerätehaus Froitzheim mit 7.800 €, die energetische Sanierung von Feuerwehrhäusern auch im Bezug auf Frostschutz mit 10.000 €, die Freiraumgestaltung im Bereich des Tannenweges mit 7.500 €, die behindertengerechte Zuwegung zu Rathaus und Begegnungsstätte und behindertengerechte Parkflächen mit 25.000 € und Arbeiten am Dorfplatz Sievernich mit 8.000 €. Unter Zugrundelegung der verfügbaren Mittel bleiben nach Einplanung der genannten Maßnahmen dann noch rd. 25.000 €.

Ratsmitglied Helmut Kemmerling gibt zur Kenntnis, dass er sich bezogen auf die Prioritätenliste die Wirtschaftswege im Gemeindebereich angeschaut hat. Selbst wenn es sich nur um den verbleibenden Betrag handelt, ist er sich sicher, dass damit Schäden behoben werden müssen.

Ratsmitglied Bethlehem vertritt die klare Position der BI-Fraktion, dass keine Gelder in die Rathausenerweiterung fließen sollen. Die Beträge für die Feuerwehrgerätehäuser finden das Einverständnis. Es wäre zu prüfen, ob Mittel für die Objekte Schulstraße 12 und Studienseminar eingesetzt werden können.

Hierauf entgegnet Bürgermeister Kranz, dass die Förderung von Mietobjekten ausgeschlossen ist.

Für die SPD-Fraktion erläutert Ratsmitglied Ruskowski, dass bezüglich der Absaugung eine vorschriftsgemäße Ausstattung erfolgen soll. Mit dem Mitteleinsatz für die Zuwegung des Rathauses hat man keine Probleme und bezüglich der Beheizbarkeit von Feuerwehrgerätehäusern erläutert er, dass eingefrorene Leitungen an Fahrzeugen

vermieden werden müssen. Zur Zeit wird mit Katalytöfen geheizt.

Ratsmitglied Helmut Kemmerling richtet die Bitte an die Verwaltung, die Absage der Bezirksregierung zur Förderung des Gewerbegebietes schriftlich zu übergeben. Diesbezüglich hat er recherchiert und erfahren, dass eine Aussage der Genehmigungsbehörde zur Ablehnung der Förderung des Gewerbegebietes nicht getroffen wurde.

Hierzu erläutert Bürgermeister Kranz, dass es sich dabei nicht um eine einfache Thematik handelt. Seitens der Bezirksregierung wurde signalisiert, dass die Erschließung des Gewerbegebietes nicht förderungsfähig sein könnte. Diese Eventualität lässt den Schluss offen, das man, soweit das Thema nicht förderungsfähig ist, mit einer Rückzahlung der Zuwendung zu rechnen hat. Dann ist eine andere Verwendung der Mittel nicht mehr möglich. Die Mittel wären ersatzlos zurückzuzahlen. Dies gilt es zu vermeiden. Er bittet auf jeden Fall, in der Angelegenheit kein Risiko einzugehen.

Zurückkommend auf die vorgeschlagene Liste bemerkt Ratsmitglied Franzen, dass die Mittel für Rathaus, Feuerwehr, Dorfplatz Sievernich, barrierefreie Zuwegung zum Rathaus als vernünftig einzustufen sind. Die Maßnahme Freiraumgestaltung im Bereich Tannenweg soll allerdings über eine Privatinitiative erfolgen und somit nicht in die Liste aufgenommen werden.

Hierauf stellt Bürgermeister Kranz die Reihenfolge mit den Beträgen in einem Beschlussvorschlag zusammen.

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt wie folgt die Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket, die durch den Wegfall der Förderung des Gewerbegebietes frei werden:

Einstimmig: Die Erweiterung der Absauganlage im Feuerwehrgerätehaus Vettweiß für ein zweites Fahrzeug mit 2.800 €; Die Absauganlage für das Feuerwehrgerätehaus Froitzheim für zwei Fahrzeuge mit 7.800 €; Die energetische Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser bezüglich des Frostschutzes mit 10.000 €.

21 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen: Die behindertengerechte Zuwegung zu Rathaus und Begegnungsstätte sowie Behindertenparkplätze mit rd. 25.000 €.

Einstimmig: Die Dorfplatzgestaltung in Sievernich mit 8.000 €.

Einstimmig: Die Maßnahme „Freiraumgestaltung Tannenweg“ wird aus der Liste gestrichen.

15 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen: Sanierung der Wirtschaftswege mit dem Restbetrag.

Die Verwendung der Mittel ist bei der Haushaltsplanaufstellung und in der Prioritätenliste zu beachten.

Garagen · Tore · Antriebe

Lieferung · Montage · Wartung

GTA Hochhaus

Am Wehebach 39

52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30

Telefax (0 24 65) 10 59



TAXI Rautenberg (Spies)

10 Jahre in der Gemeinde Vettweiß

- Wir begleiten Sie auch in die Arztpraxis, Klinik oder den Flughafen
- Umweltfreundliches Erdgastaxi bis 6 Personen

Pünktlichkeit und Freundlichkeit ist für uns selbstverständlich

0 24 24/90 12 22

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

Kellerausschachtung
sonstige Erdarbeiten
Abbrucharbeiten
Kies, Sand
Mutterboden



Im Lintes 40 · 52355 Düren
Telefon (0 24 21) 6 49 29

BERND MICHELS

MIT UNS BLEIBEN SIE MOBIL.

Qualitätsreparatur und Mobilitätsgarantie – das ist IDENTICA-Mobil. Unser Prinzip: Ist Ihr Auto nach der Instandsetzung defekt, bringen wir Sie weiter.

Unser leistungsstarkes Angebot:

- Professionelle Unfallreparatur
- schneller Abschleppdienst
- bundesweiter Ersatzwagen-Service

Wir bewegen Sie. Versprochen.

Bernd Michels
Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß
Tel. 0 24 24/27 75 · Fax 0 24 24/29 98
www.identica-michels.de
E-Mail info@identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Punkt 12: Haushaltsberatung

Bürgermeister Kranz führt aus, dass man die Realsteuersätze der Gemeinde Vettweiß noch behandeln müsse.

Ratsmitglied Franzen entgegnet, dass die Anhebung der Sätze für die CDU-Fraktion nicht in Frage kommt. Wenn die Erhöhung sein müsse, dann nur auf Anordnung durch die Aufsichtsbehörde.

Die Ratsmitglieder Bethlehem und Ruskowski betonen, dass man vorgesehen hatte, die Hebesätze erst in der nächsten Sitzungsrunde zu diskutieren.

Bürgermeister Kranz geht sodann die investiven Maßnahmen an, die noch zu klären sind. Bei Produkt 020.126.002.000 soll der Text in „Energetische Sanierung von Feuerwehrgerätehäusern“ umbenannt werden. Der Betrag von 10.000 € wird eingesetzt. Für den Ausbau des Dachgeschosses Kelz für „Schule von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr“ wird der Betrag von 150.000 € angesetzt.

Zur Situation an der Regenbogenschule, Standort Kelz, hat Ratsmitglied Franzen Überlegungen angestellt. Ein Rohbaubereich von 9 x 8 Metern ergibt einen effektiv nutzbaren Bereich von 55 m². Abzüglich dem Treppenhaus bleibt ein Restraumbereich von rd. 52 m² übrig. Die mit der Maßnahme verbundenen Kosten von rd. 150.000 € stehen nicht im Verhältnis zum Nutzen, deshalb soll sie nicht durchgeführt werden. Er richtet den Auftrag an die Verwaltung, nach anderen Möglichkeiten zu suchen.

Ratsmitglied Thomas äußert die Vermutung, dass ein Anbau an den Schulkörper günstiger werden könnte und ernsthaft zu diskutieren bleibt. Die Situation in den Containern kann jedenfalls nicht bleiben.

Resümierend wird der Betrag von 150.000 € für die Schaffung von Raum für die „Schule von 8.00 bis 13.00 Uhr“ an der Regenbogenschule, Standort Kelz, angesetzt. Hierzu sollen mit Hilfe eines Architekturbüros entsprechende Planungsvorschläge eingeholt werden.

Bezüglich der Beleuchtung der Wartehallen gibt Bürgermeister Kranz die negativen Erfahrungen der Gemeinde Nörvenich weiter.

Ratsmitglied Ruskowski stellt klar, dass das Thema über Sponsoring abgewickelt werden sollte, jedenfalls soll für eine bessere Sicherheit an den Buswartehallen gesorgt werden.

Bürgermeister Kranz resümiert, dass die zuvor angesprochenen Punkte und die Punkte die unter dem Thema Konjunkturpaket behandelt

wurden, in die Haushaltsplangestaltung eingearbeitet werden.

Ratsmitglied Franzen erinnert daran, dass die Förderung der jungen Familien mit dem 30.06.2010 enden soll. Die CDU-Fraktion wird das Thema in die nächste Sitzungsrunde einbringen, um das Programm zu verlängern.

Ratsmitglied Ruskowski hält die Beibehaltung einer Obergrenze für Führerscheinbewerber der Feuerwehr für problematisch. Hier ansetzend fordert Ratsmitglied Helmut Kemmerling für die Zukunft, dass die Bedürfnisse der Feuerwehr im Vorfeld der Planaufstellung eindeutig abgeklärt werden, damit die Positionen nicht immer erneut diskutiert werden.

Zusammenfassend hat der Rat im Laufe der Diskussion wie folgt entschieden:

Einstimmig:

Die Position „Gerätehaus Disternich“ wird in „Energetische Sanierung von Feuerwehrgerätehäusern“ umbenannt, es wird ein Ansatz von 10.000 € geschaffen.

Für die Schaffung eines Platzangebotes für die „Schule von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr“ an der Regenbogenschule, Standort Kelz, soll eine Kostenermittlung durch ein Ingenieurbüro/Architekturbüro vorgenommen werden und nach alternativen Möglichkeiten gesucht werden, der Ansatz beträgt 150.000 €.

Die Beleuchtung der Wartehallen soll über Sponsoring abgewickelt werden.

Die den Ratsvertretern vorgelegte Liste mit den angesprochenen Änderungen wird insgesamt mit 20 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen zur Aufnahme in den Haushaltsplan beschlossen.

Punkt 13: Erstellung einer Prioritätenliste für Investitionen im Haushaltsjahr 2010 und Feststellung der Unabweisbarkeit der beabsichtigten Investitionen nach § 82 GO NRW

Bürgermeister Kranz nimmt Bezug auf die Vorlage V 14/2010. Nach ausführlicher Diskussion stellt er die aus der Vorlage V 14/2010 sich ergebenden Maßnahmen und die aufgrund der bisherigen Beratungen zusätzlich und ergänzend aufzunehmenden Maßnahmen nochmals vor. Die Unabweisbarkeit und Notwendigkeit der ergänzenden Maßnahmen ergibt sich aus den nachfolgenden Erläuterungen. Die

»Gardinen sind unsere Leidenschaft«



KÜGELER
Raumausstattung



Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de



- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Eschenhof

Fachpraxis

Therapeutisches Reiten

Wir bieten folgende Bereiche an:

Pädagogik

Heilpädagogisches Reiten

alle Bereiche, auch Frühförderung

Sport

Reiten als Sport für Menschen mit

Behinderung

Dressur- und Freizeitreiten,

Einstiegsbereich

Medizin

Hippotherapie

Bereiche Orthopädie und Neurologie

Die Therapie wird von qualifizierten Fachkräften, ausgebildet durch das „Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten“ (DKThR), durchgeführt.

Telefonische Terminvereinbarung:

0157/86530435

Eschenhof - Therapeutisches Reiten

Eschenhof

53909 Zülpich

zusätzlichen Maßnahmen bis auf die Buswarte Halle Ginnick und den Parkplatz in Froitzheim werden aus dem Konjunkturpaket finanziert.

Ziffer 22: Ausbau des Parkplatzes am Kindergarten Froitzheim
Der in einer Senke gelegene unbefestigte Kindergartenparkplatz, der sowohl für die Eltern beim Bringen und Abholen der Kinder als Haltepunkt und Wendemöglichkeit und für das Personal als Parkplatz notwendig ist, hat keine funktionierende Entwässerung. Aufgrund dieser Tatsache ist der Platz immer durchnässt und mit Schlaglöchern und Pfützen durchsetzt. In Teilbereichen muss der Platz abriebfest ausgebaut werden. Das anfallende Regenwasser ist zu fassen und zu versickern.

Ziffer 25: Buswarte Halle Ginnick

Für die Schulkinder in Ginnick ist eine Unterstellmöglichkeit zu schaffen.

Ziffer 26: Energetische Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser
Der starke Winter hat gezeigt, dass in einigen Unterstellmöglichkeiten für Feuerwehrfahrzeuge der Frostschutz zu verbessern ist.

Ziffer 27: Absaugungsanlagen für die Feuerwehrgerätehäuser in Vettweiß und Froitzheim

In beiden Feuerwehrhäusern sind Dieselfahrzeuge untergestellt, die beim Anlassen erhebliche Rußpartikel frei setzen. Gleichzeitig ist die Schutzkleidung im gleichen Raum untergebracht. Die gesetzlichen Vorschriften machen Absauganlagen erforderlich.

Ziffer 28: Erschließung/Neugestaltung Dorfplatz Sievernich

Die Neugestaltung/Erschließung des Dorfplatzes Sievernich wird überwiegend aus Eigenmitteln der Dorfgemeinschaft finanziert. Die Kostenbeteiligung ist geboten, um entwässerungstechnische und bauliche Maßnahmen der Verkehrssicherheit mit einfließen zu lassen.

Ziffer 29: Behindertengerechte Zuwegung zum Rathaus und zur Begegnungsstätte mit Behindertenparkplätzen

Rathaus und Begegnungsstätte sollen barrierefrei erreicht werden können. Diese notwendige Maßnahme mit entsprechenden Behindertenparkplätzen wird dem Bedarf einer immer älter werdenden Gesellschaft gerecht.

Ziffer 30: Sanierung von Wirtschaftswegen

In der Gemeinde Vettweiß befinden sich über 40 km Wirtschaftswegenetz. Ein verschwindend geringer nicht mehr zumutbarer Teilbereich kann hiermit erneuert werden.

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt einstimmig bei 7 Enthaltungen:

1. Im Teil A – Dringlichkeitsliste 2010 – rentierliche Maßnahmen/kostenrechnende Einrichtungen –
Die aus der Anlage 3 ersichtlichen und in der Vorlage V14/2010 unter lfd. Nr. 1 – 3 beschriebenen Maßnahmen sind unabweisbar und können nicht verschoben werden.
2. Im Teil B – Dringlichkeitsliste 2010 – unrentierliche Maßnahmen –
Die aus der Anlage 3 unter den Ziffern 1 – 31 ersichtlichen und in der Vorlage V14/2010 sowie oben beschriebenen Maßnahmen sind unabweisbar und können nicht verschoben werden.
3. Alle Maßnahmen laut Anlage 3 werden in die Dringlichkeitsliste 2010 der Gemeinde Vettweiß aufgenommen und der Kommunaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.

Notruftafel

	Telefon-Nr
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(024 22) 95 04 15
Rettungsleitstelle Kreis Düren	(024 21) 5 59-0
Arztzentrum	(01 80) 5 04 41 00
Zahnärztlicher Notdienst	(02 41) 70 96 16

Krankenhäuser im Kreis Düren:

St. Augustinus-Krankenhaus, DN-Lendersdorf	(024 21) 59 90
St. Marien-Hospital, DN-Birkendorf	(024 21) 80 50
Krankenhaus Düren gem. GmbH	(024 21) 300
Rheinische Kliniken Düren des LVR	(024 21) 400
Infozentrale für Vergiftungsfälle (Universitätsklinik Bonn)	(02 28) 2 87 32 11
Telefon-Seelsorge	(08 00) 1 11 01 11 (08 00) 1 11 02 22

Elektrizitätsversorgung:

RWE Energie AG	(024 21) 47-20 00
Gasversorgung:	
Erdgasversorgung EWW-Störmeldestelle	(08 00) 3 98 01 10
Wasserversorgung:	
Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden	(024 24) 94 02 22

Punkt 14: Einwohnerfragestunde
Einwohnerfragen liegen nicht vor.

Punkt 15: Anfragen und Mitteilungen

a) Bürgermeister Kranz gibt den Dank folgender Vereine für die gewährten Zuschüsse weiter: TC Wys, Löstige Jonge Jakobwüllesheim, Fidele Jonge Kelz, Löstige Möscheme.

b) Bürgermeister Kranz gibt dem Rat ein Schreiben des Ortsvorstehers von Froitzheim Wollseifen zur Kenntnis, worin er bittet, zum Vettweißer Frühjahrspatz aufzurufen.

Ratsmitglied Wollseifen erläutert, dass sein Vorschlag u.a. auch vom Jugendparlament erledigt werden könnte. Die Abwicklung müsste zeitig vor Beginn der Vegetationsperiode erfolgen.

Bürgermeister Kranz betont, dass die Erledigung besser in der Dorfgemeinschaft vollzogen werden sollte und nicht durch Rat und Verwaltung organisiert werden muss.

Ratsmitglied Wollseifen möchte seinen Vorschlag nicht als Vorschrift, sondern nur als allgemeinen Aufruf mit einer Ankündigung verstanden wissen.

Abschließend kommt man überein, dass im Amtsblatt ein entsprechender Aufruf gemacht werden soll. Die Bündelung soll bei den Ortsvorstehern erfolgen.

c) Auf den Einwand von Ratsmitglied Buir, die von ihr vorgeschlagenen Hussen für die Bestuhlung in der Begegnungsstätte würden nicht zu großen Problemen im Handling führen, stellt Bürgermeister Kranz fest, dass der Beschluss zur Neubestuhlung demokratisch abgearbeitet wurde.

d) Ratsmitglied Franzen erinnert daran, dass der ehemalige Schulleiter Frings kürzlich im Rahmen einer Feierstunde in den Ruhestand versetzt wurde und fragt, warum die Politik nicht geladen war.

Bürgermeister Kranz erwidert, dass Herr Frings zu der Veranstaltung eingeladen hat und der Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde dort anwesend war.

e) Ratsmitglied Wollseifen berichtet, dass ihm aus der Landwirt-



Autoversicherung
Jetzt wechseln

Auto Bild Autos 10/13 2010
Autoversicherung
»Top-Tarife«
bei der
HUK-COBURG

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.
Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSLEUTE

Dirk Erz
Telefon 02424 7687
Telefax 02424 7687
dirk.erk@HUKvm.de
Gartenstraße 17
52391 Vettweiß

Karl-Heinz Mösch-Dörner
Telefon 02424 7314
Telefax 02424 7314
moesch-doerner@HUKvm.de
Bendenweg 1
52391 Vettweiß-Jakobwüllesheim

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

schaft zugetragen wurde, die Zuwegung zum Kemperhof sei nach einer RWE Maßnahme zur Kabelverlegung bei sehr schlechter Witterung in sehr schlechtem Zustand verlassen worden.

Hierzu erwidert Bürgermeister Kranz, dass man, wie bei allen anderen Maßnahmen auch hier fordern wird, den alten Zustand wiederherzustellen, allerdings handelt es sich nicht um eine durch die Gemeinde beauftragte Maßnahme, so dass sich dies jeglicher Einflussnahme der Gemeinde entzieht. Auf den Ausführungszeitraum hat die Gemeinde keinen Einfluss.

Punkt 16: Betreuungsangebot "Dreizehn Plus"

Bürgermeister Kranz erläutert, dass das Betreuungsangebot „Dreizehn Plus“ mit der Schulleitung geklärt werden müsse.

Ratsmitglied Franzen erinnert an das Antragsende 31. März 2010. Er bittet sicherzustellen, dass Anträge zeitig gestellt werden.

Ratsmitglied Thomas gibt zu bedenken, dass durch das Betreuungsangebot „Dreizehn Plus“ die Schule von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr nicht tangiert werden darf. Deshalb muss man bis ins Detail überlegen.

Hierauf entgegnet Ratsmitglied Wollseifen, dass beide Themen nichts miteinander zu tun haben und verweist auf den entsprechenden Erlass.

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt einstimmig bei 2 Enthaltungen, unter Einbeziehung der Schule zu prüfen, ob das Betreuungsangebot „Dreizehn Plus“ umsetzbar ist. Entsprechende Anträge sind zeitig zu stellen.

Punkt 17: Antrag des Ortsvorstehers von Ginnick, Helmut Kemmerling, vom 25.02.2010 wegen des Vorhabens der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Düren, den Steinbach in Teilbereichen aufzustauen

Ratsmitglied Helmut Kemmerling erläutert, dass der Sachverhalt erst kurzfristig zur Kenntnis gebracht werden konnte, weil er erst sehr spät durch die Landwirtschaft unterrichtet worden ist. Er erläutert daraufhin seinen Antrag und den Beschlussvorschlag. In früheren Zeiten war nie von einer Fortsetzung der Maßnahmen im Bereich des Ginnicker Bruches die Rede. Die anliegenden Landwirte sind nicht bereit, das Vorhaben zu ertragen. Das Wasser steigt heute schon über die Wirtschaftswege.

Bürgermeister Kranz stellt klar, dass die Verwaltung nicht involviert war. Dies solle man dem Kreis kritisch mitteilen. Auch, dass der Rat mit dem Vorgehen nicht einverstanden ist.

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt einstimmig als Stellungnahme, dass die Gemeinde Vettweiß über das Vorgehen des Kreises Düren – Untere Landschaftsbehörde – verärgert ist. Die Vorstellung des Konzeptes in der nächsten Sitzungsrunde wird gefordert, weitere Maßnahmen sind bis dahin auszusetzen. Die Gemeinde soll auch im weiteren Verfahren beteiligt werden.

Einrichtung einer Ehrenamtsbörse

Die Gemeindeverwaltung Vettweiß beabsichtigt, eine Ehrenamtsbörse einzurichten.

Freiwilliges Engagement, Freiwilligenarbeit oder Ehrenamt zeichnen eine aktive Bürgergesellschaft aus, in der die freiwillig engagierten Bürgerinnen und Bürger aktiv die Gesellschaft, den Staat und die Politik mitgestalten. Bürgerschaftliches Engagement erzeugt soziales Kapital, demokratische Kompetenz und ist heute schon zu einem nicht mehr weg zu denkenden Bestandteil einer Engagement fördernden Infrastruktur geworden.

Der Begriff „Börse“ bezeichnet einen organisierten Markt für vertretbare Sachen nach bestimmten Regeln. Hier wird ein Handel betrieben von bestimmten Waren. Die Börse führt Angebot und Nachfrage marktmäßig zusammen.

Auch eine „Ehrenamtsbörse“ agiert nach Angebot und Nachfrage und zwar dahingehend, interessierte Personen zusammen zu führen. Praktisch heißt das, dass a) sich auf der einen Seite an einem Ehrenamt interessierte Menschen zur Verfügung stellen und b) auf der anderen Seite sich Menschen melden können, die Hilfe und Unterstützung benötigen.

In einem speziell aufgebauten Netzwerk „Ehrenamtsbörse“ kann man konkrete Informationen über Engagementmöglichkeiten bekommen.

Angebot für ehrenamtliches Engagement

An einem Ehrenamt interessierte Bürger können sich ganz nach ihrem Know-how, ihren Kenntnissen und Erfahrungen zur Verfügung stellen:

- Sie wollen sich engagieren?
- Sie wollen in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun?
- Sie suchen ein Engagement, das zu Ihnen passt und Ihnen auch Spaß und Freude macht?
- Wie viel Zeit können und wollen Sie investieren?
- Wo können Sie sich engagieren?

Diese Fragen und ihre Antworten werden in der Ehrenamtsbörse gesammelt und verwaltet. Sie vermittelt Adressen und hat einen Überblick über Angebot und Nachfrage.

Falls Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen, sei es in einem Verein, bei Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen oder wo Sie es wünschen, melden Sie sich bei Frau Ursula Tzamtzis im Rathaus, Zimmer 011, oder telefonisch unter der Rufnummer 02424-209/120 und geben Sie Ihr Angebot für ein Ehrenamt ab.

Nachfrage für ehrenamtliche Hilfe

Benötigen Sie Unterstützung, Beratung oder Hilfe zur Bewältigung Ihres Alltags oder:

- Sie sind aus gesundheitlichen oder Altersgründen einfach nicht mehr in der Lage, alle Hausarbeiten selbst zu verrichten?
- Vielleicht können Sie auch Ihre Einkäufe nicht mehr selbst oder alleine erledigen?
- Sie brauchen persönliche Unterstützung, z. B. Gespräche in Krisenzeiten, Hilfen beim Schriftverkehr oder im Umgang mit Behörden?
- Sie ziehen in eine andere Wohnung um und brauchen Hilfe beim Umzug?

Falls Sie Hilfe, Beratung oder Unterstützung benötigen, melden Sie sich bei Frau Ursula Tzamtzis im Rathaus, Zimmer 011, oder telefonisch unter der Rufnummer 02424- 209/120.

Sowohl für das Angebot als auch für die Nachfrage wurde von der Verwaltung ein Meldebogen entwickelt. Diesen Vordruck können Sie bei Frau Tzamtzis telefonisch anfordern oder persönlich im Rathaus, Zimmer 011, abholen. Sollten Sie noch Fragen zur Ehrenamtsbörse haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Tzamtzis.

Josef Kranz



Bürgermeister-

Frühjahrsputz auch in Ortslagen und Feldflur

Die Intensität der Frühjahrs Sonne hat die letzten Spuren des Winters in der Natur vertrieben. Reichlich gesegnet von Schneemassen zeigen jetzt die ersten Blumen ihr Gesicht. Nach der Schneeschmelze in der noch relativ wenig bewachsenen Natur wird umso deutlicher, dass sich so einiges in Feld und Flur befindet, was dort nicht hingehört.

Der Frühjahrsputz nicht nur in Haus und Hof sondern auch in unseren Dörfern und in Feld und Flur steht auf dem Programm. Viele ehrenamtliche Kräfte in unserer Gemeinschaft sind hier bereits seit längerem aktiv. Ich möchte mit dieser Veröffentlichung alle ermuntern sich in Vereinen, Dorfgemeinschaften, Interessengemeinschaften oder auch nur mit Nachbarn oder im Freundeskreis für eine saubere Landschaft und Natur einzusetzen. Ergreifen Sie die Initiative und entfernen Sie zusammen mit Jung und Alt Müll aus Feld und Flur.

	TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent	Aktions-Angebote <ul style="list-style-type: none">• Keine Anfahrtkosten!• Kostenvoranschlag gratis!• Leihgerät kostenfrei Wir reparieren alle Marken! ...egal wo gekauft!	Satelliten-Einmessungspauschale 15,-€ Kabelprogramm-Einstellungspauschale 15,-€ TV-Reparaturen ab 20,-€	müller tv meisterwerkstatt Hohenzollernstr. 1 A 02421 52351 Düren 49 59 06 GRUNDIG Fachhändler
---	---	--	--	---

(Angebote gültig für Kreis (DR) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)

Eifel Flor

Nideggens erstes Gartencenter!

Thumer Weg 54, 52385 Nideggen
Tel. 02427/902273, Inh. Martin Voißel

Verkaufsoffener Sonntag!
Am Sonntag den 28.03.10 feiern wir
unser einjähriges Bestehen.
Mit vielen tollen Angeboten!
Von 12.00-17.00 Uhr! Feiern Sie mit!

In jedem Ort können in Abstimmung mit dem(r) Ortsvorsteher(in) ein oder mehrere Sammelstellen eingerichtet werden. Der Bauhof der Gemeinde Vettweiß wird dann den gesammelten Müll entsorgen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen die bereits aktiv waren und würde mich freuen, wenn weitere Initiativen entwickelt würden.

Josef Kranz


Bürgermeister

Kartierungen des Geologischen Dienstes NRW

Der Geologische Dienst Nordrhein-Westfalen in Krefeld - ein Landesbetrieb im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW - wird Arbeiten für die geowissenschaftliche Landesaufnahme durchführen.

Zeitraum Februar - November 2010

Kreis Düren

Stadt/Gemeinde Vettweiß

Die mit den Untersuchungen Beauftragten sind auf Grund des § 2 des Lagerstättengesetzes vom 04.12.1934 (RGBl. S. 1223) in der Fassung vom 2. März 1974 (BGBl. S. 469) auch ohne vorherige Anmeldung berechtigt zum Betreten von Grundstücken, zur Vornahme von Untersuchungsarbeiten sowie zum Zutritt zu Erdaufschlüssen wie Aufgrabungen, Abgrabungen und Steinbrüchen. Sie legitimieren sich hierbei durch Dienstaussweise.

Diese geologische Bestandsaufnahme des Untergrundes ist Teil landesweiter Untersuchungen. Die gewonnenen Daten werden ausgewertet und in die Fachinformationssysteme Geologische Karte, Hydrogeologische Karte und Rohstoffgeologische Karte eingearbeitet. Sie stehen als Grundlageninformation für zukünftige Planungen zur Verfügung und geben Auskunft über den Aufbau, die Zusammensetzung, die Eigenschaften und das Verhalten des Untergrundes.

Im Rahmen der Kartierarbeiten sind kleine Handbohrungen notwendig. In Ausnahmefällen müssen Sondierbohrungen bis zu 30 m Tiefe durchgeführt werden. Wenn Privatgrundstücke für diese Sondierbohrungen in Anspruch genommen werden sollen, werden die Eigentümer rechtzeitig informiert. Dabei wird auf privatwirtschaftliche Belange und die derzeitige Nutzung der Grundstücke Rücksicht genommen. Etwaige durch die Inanspruchnahme entstehende Schäden werden nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ersetzt.

Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geologischen Dienstes NRW bei der Erledigung ihrer Arbeiten im Dienste der Allgemeinheit zu unterstützen.

Informationsveranstaltung

für Erziehungsberechtigte, deren Kinder in 2012 eingeschult werden gem. § 36 Schulgesetz (SchulG)

Nach § 36 Abs. 1 des Schulgesetzes NRW sind die Erziehungsberechtigten, deren Kinder in 2012 eingeschult werden, vom Schulträger gemeinsam mit den Leiterinnen der Tageseinrichtungen für Kinder und den Grundschulen zu einer Informationsveranstaltung einzuladen. Für die bis zum 30.09.2005 geborenen Kinder haben entsprechende Informationsveranstaltungen bereits in 2009 stattgefunden. Nunmehr werden die Erziehungsberechtigten der Kinder im Geburtszeitraum 01.10.2005 bis 31.10.2006 eingeladen. Selbstverständlich können auch interessierte Erziehungsberechtigte kommen, deren Kinder früher eingeschult werden und die an einem Infoabend noch nicht teilnehmen konnten.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Erziehungsberechtigten rechtzeitig Informationen über die Sprachstandserhebung und frühzeitige Fördermöglichkeiten für ihre Kinder zu geben sowie ihnen ggf. die Distanz zur Schule zu nehmen.

Die Kindergartenleiterinnen und die Direktoren der Grundschulen werden Sie im Rahmen dieser Veranstaltungen gemeinsam beraten. Die Informationsveranstaltung der Regenbogenschule findet wie folgt statt:

Regenbogenschule (Grundschulstandorte Kelz und Müddersheim) Dienstag den 23.03.2010, 19.30 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Vettweiß, 52391 Vettweiß

Mit freundlichen Grüßen
(Kranz)

Goldene Hochzeit

Am 01. April 2010 feiern die Eheleute Heinrich u. Johanna Gaul geb. Schaaf, Fritz-Braun-Str. 3, Vettweiß-Jakobwüllesheim das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

Josef Kranz


(Bürgermeister)

Haussammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. im Januar 2010

Nach der Haussammlung im Januar 2010 konnte nun ein Betrag in Höhe von 146,30 € abgeführt werden.

Ginnick 50,00 €, Disternich 96,30 €

Allen Spendern und den mit der Durchführung der Sammlung betrauten Personen spreche ich hiermit meinen herzlichen Dank aus.

Volksbund Deutsche Kriegsgräber e.V. Ortsverband Vettweiß

(Kranz)
Vorsitzender

Radtour in den Osterferien

für Jugendliche ab 12 Jahre vom 29. März bis 01. April 2010
Gemeinschaftsaktion der Mobilen Jugendarbeit Linnich, Vettweiß und Kreuzau (ca. 140 Km) Kosten: 89,- €

Anmeldungen bei

H. Krug (Gemeinde Vettweiß) 0175/2601068

L. Palm (Gemeinde Kreuzau) 0179/7046366

T. Storms (evang. KG Linnich) 0177/8593360

29. März: Abfahrt in Kreuzau am Bahnhof um 10.00 Uhr; Mit den Rädern geht es von Kreuzau über Vettweiß nach Kerpen / Brügggen (ca. 38 Km); Ankunft in Brügggen um ungefähr 15.00 Uhr; Unterkunft im Naturfreundehaus / Ertftalhaus, Colonialhalde 12

30. März: Start ab ca. 10.30 Uhr in Brügggen. Mit dem Rad geht es dann nach Köln in die City (20 Km); dort Stadtführung und Zeit zur freien Verfügung. Rückkehr nach Brügggen im Nachmittagsbereich.

31. März: Start ab ca. 10.30 Uhr von Brügggen aus. Radtour durch den Staatsforst Ville und anschließendem Besuch des Rennsportmuseums in Horrem (ca. 35 Km). Danach Rückkehr nach Brügggen.

01. April: Tag der Rückkreise: Start ab ca. 10.00 Uhr von Brüggem. Rückfahrt über den Bahnradweg (ca. 40 Km entlang der Bahnstrecke Köln/Düren) nach Kreuzau und Vettweiß. Ankunft in Kreuzau ca. 16.00 Uhr!

Film der Jugend

Am Dienstag, den 16.03.2010 -15.00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte läuft der Film „Alvin und die Chipmunks“ Der Film ist ein lustiger, herzbewegender Familienfilm mit viel Charme, Humor, aufregender Musik und tierischer Starpower. Er handelt von 3 Streifenhörchen mit unterschiedlichem Charakter. Einer gibt sich als Draufgänger, der andere wie Einstein und der dritte im Bunde ist ein naiver Träumer.

Mitteilungen des WZV

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden



Konstituierende Betriebsausschusssitzung – Erhöhung der Wasserpreise

Am Mittwoch, den 03.02.2010 kam der Betriebsausschuss beim Wasserwerk Neffeltal zur ersten Sitzung zusammen. Wie auch zuvor in der Verbandsversammlung wurde Konrad Becker, Nörvenich-Poll und Franz-Josef Kugelgen, Nörvenich-Rommelsheim, zum Vorsitzenden und Vertreter gewählt.

Hauptthema war die Verabschiedung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2010. Im investiven Bereich sind Ansätze von über 2 Mio EUR zu bewirtschaften. Hauptansätze sind die Fertigstellung des Tiefbehälters in Pingsheim und der Austausch von 1.400 m Straßenleitungen in Kelz und die dazu gehörenden 120 Hausanschlüsse. Für das Jahr 2011 wurden Verpflichtungsermächtigungen eingeplant, so dass rechtzeitig mit der Planung für einen weiteren Tiefbrunnen in Lixheim begonnen werden kann.

Sofort in der ersten Sitzung musste über eine Anpassung der Wasserpreise diskutiert werden. Fürs kommende Frühjahr ist die Inbetriebnahme des Tiefbehälters Pingsheim geplant; somit fallen auch die Kosten hierfür an. Nachdem die Gebühren in den letzten 3 Jahren stabil gehalten werden konnten, musste jetzt eine Erhöhung der Grund- und Verbrauchsgebühr vorgenommen. Für den normalen Haushalt ist 1,39 EUR netto mehr zu zahlen. Die Verbrauchsgebühr steigt um 4 Cent netto je cbm. Für einen Durchschnittshaushalt machen das rd. 20 EUR im Jahr aus.

Weiterhin nahm der Betriebsausschuss die Vierteljahresübersichten zur Kenntnis und beauftragte eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2009. Im nicht-öffentlichen Teil ging es um die Beauftragung zur Herstellung von Spezialringkolbenventilen, wobei jedes Ventil 10.000 EUR kostet.

In der anschließenden Verbandsversammlung wurde der Wirtschaftsplan genehmigt und die notwendigen Satzungsänderungen zur Wasserpreiserhöhung vorgenommen.

VI. Satzung vom 17.02.2010

zur Änderung der Beitrags und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 19.12.2006

Aufgrund der §§ 8 und 19 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NW: S. 621) sowie des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666) und des § 4 der Verbandssatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 19.12.2001 in den jeweils gültigen Fassungen hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 03.02.2010 folgende VI. Satzung zur Änderung der Beitrags und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden beschlossen:

Artikel I

§ 3 Abs. 8 erhält folgende Fassung:
Der Anschlussbeitrag beträgt je Quadratmeter zu veranlagender Grundstücksfläche (Abs. 2 bis Abs. 7):

Netto	7 % MWST	Brutto
2,05 €	0,14 €	2,19 €

Artikel II

§ 8 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die Grundgebühr beträgt monatlich:

	Netto	7 % MwSt.	Brutto
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 2,5	10,69 €	0,75 €	11,44 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 6,0	25,65 €	1,80 €	27,45 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 10	42,76 €	2,99 €	45,75 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 15	74,83 €	5,24 €	80,07 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 40	235,17 €	16,46 €	251,63 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 60	384,82 €	26,94 €	411,76 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 150	748,26 €	52,38 €	800,64 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 15	149,65 €	10,48 €	160,13 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 40	320,68 €	22,45 €	343,13 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 60	534,47 €	37,41 €	571,88 €

Für Hausanschlüsse, deren Wasserzähler vorübergehend ausgebaut werden, beträgt die monatliche Grundgebühr ein Halbfaches der ursprünglichen Grundgebühr:

	Netto	7 % MwSt.	Brutto
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 2,5	5,35 €	0,37 €	5,72 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 6,0	12,83 €	0,90 €	13,72 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 10	21,38 €	1,50 €	22,88 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 15	37,42 €	2,62 €	40,03 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 40	117,59 €	8,23 €	125,82 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 60	192,41 €	13,47 €	205,88 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 150	374,13 €	26,19 €	400,32 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 15	74,83 €	5,24 €	80,06 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 40	160,34 €	11,22 €	171,56 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 60	267,24 €	18,71 €	285,94 €

Für einen Zwischenzähler bzw. Wohnungswasserzähler Qn 2,5 werden je Monat erhoben:

	Netto	7 % MwSt.	Brutto
Zwischen- bzw. Wohnungswasserzähler Qn 2,5	2,67 €	0,19 €	2,86 €

Eigenstandrohre werden grundgebührenfrei gestellt. Es werden die tatsächlichen Kosten der Unterhaltung berechnet.

Artikel III

§ 8 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

Die Verbrauchsgebühr beträgt:

	Netto	Preis je cbm 7% MWST	Brutto
je cbm entnommener Wassermenge	0,97 €	0,07 €	1,04 €

Artikel IV

§ 11 „Gebühren für Wiesenanschlüsse“ erhält folgende Fassung:

Für jeden Wiesenanschluss wird neben der Grundgebühr nach § 8 Abs. 3 eine Verbrauchsgebühr nach § 8 Abs. 4 erhoben.

Artikel V

Inkrafttreten

Dieser VI. Satzungsnachtrag zur Beitrags und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden tritt zum 01.03.2010 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende VI. Satzung zur Änderung der Beitrags und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.



Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluß vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 17.02.2010

Der Vorsitzende der Versammlung:

Gez. Becker (Becker)

Feuerwehr

Brandschutzipp

Prüfung ortsveränderlicher Elektrogeräte – Unfallverhütung
Unsichtbar, aber gefährlich !

Der Umgang mit elektrischem Strom ist für uns alltäglich und selbstverständlich, aber keinesfalls harmlos. Stromunfälle haben oft schwerwiegende Folgen:

29 von 1.000 Elektrounfällen enden tödlich. Häufig ist menschliches Fehlverhalten die Ursache – das gilt für den Profi genauso wie für den elektro-technischen Laien.

Dabei gilt es nur ein paar wichtige Regeln zu beachten.

Für den Laien bedeutet das:

Geräte oder Anlagen vor Gebrauch auf sichtbare Schäden (Stromkabel, Stecker, Anschlüsse und Gehäuse) überprüfen, nur einwandfreie Geräte nutzen und bei Störungen sofort die Spannung abschalten und die Elektrofachkraft informieren.

Auf keinen Fall Schutzabdeckungen und Zugänge öffnen und selbst reparieren, auch wenn es sich nur um die Bürolampe oder Kaffeemaschine handelt.

Diese Regeln sollten zuhause wie auch am Arbeitsplatz eingehalten werden. Defekte Elektrogeräte sind immerhin die häufigste Brandursache im privaten Bereich.

Konkret sind dies z. B. Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Kochplatten, Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Toaster, Mikrowellengeräte, Heizlüfter, Ventilatoren, Tauchsieder, Tischlampen, Kochplatten usw. ! Sie müssen sowohl den VDE-Bestimmungen als auch den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen!

Die Elektrogeräte dürfen nur auf einer nichtbrennbaren Unterlage, z. B. Steinfliese, in Betrieb genommen werden!

Elektrische Geräte vor ihrer Benutzung auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen !

- Vor jeder Benutzung das Gerät oder die Maschine auf äußere Beschädigungen prüfen, besonders Stromkabel, Stecker, Anschlüsse und Gehäuse !

Haben die Anschlussleitungen und die damit verbundenen Geräte unbeschädigte Isolierungen, Abdeckungen oder Umhüllungen !

- Sind Anschlussleitungen an Steckverbindungen und Geräten ordentlich befestigt, damit Zug auf die angeschlossenen Leitungen verhindert wird ?
- Bei Störungen sofort Gerät oder Maschine abschalten oder Stecker ziehen !
- Vor dem Ersteininsatz eines Gerätes, die Bedienungsanleitung aufmerksam lesen !
- Die Prüffrist an elektrischen Maschinen und Geräten am Arbeitsplatz kontrollieren!
Ist die Prüffrist abgelaufen, die beauftragte Fachkraft informieren.
- Elektrische Geräte niemals selbst reparieren. Sie dürfen nur von einer Elektrofachkraft instandgesetzt werden !
- Mechanische Beschädigungen von elektrischen Leitungen vermeiden. Stecker z. B. nicht an der Leitung aus der Steckdose ziehen !
- Elektrische Leitungen niemals behelfsmäßig flicken oder verlängern!

Beschädigte Leitungen nicht verwenden !

- Elektrische Leitungen nicht ungesichert über Gehwege und scharfe Kanten legen !
- Keine nassen oder feuchten elektrischen Geräte benutzen !
- Bevor sie feucht gereinigt werden, den Stecker ziehen !
- Keine elektrischen Geräte - wie Föhn, Heizstrahler oder Radio im Nahbereich der Badewanne oder Dusche benutzen; Lebensgefahr !

Denken Sie stets daran, dass die Elektrizität unsichtbar bleibt!
Nur ihre Wirkungen spüren wir. Im Falle eines Brandes meist zu spät!

SCHADENVERHÜTUNG

Brandvorsorge

**Aufmerksam sein!
Brandgefahren erkennen!**

- **Wärmegeräte**
Ausreichend Abstand zu brennbaren Materialien einhalten.
- **Defekte Anlagen und Geräte**
Umgehend durch Fachleute reparieren lassen.
- **Geräte und Maschinen**
Abschalten, wenn sie nicht mehr benötigt werden.
- **Rauchen**
Streichhölzer, Tabakreste nie in brennbare Behältnisse; Rauchverbote immer einhalten.
- **Löt-, Schweiß- und Trennarbeiten**
Vorschriften beachten, denn diese Arbeiten sind immer brandgefährlich.
- **Brandentstehung und -ausweitung**
Durch Aufräumen entgegenwirken.
- **Gasgeruch**
Vorsicht! Keine Funken, kein offenes Feuer; lüften.
- **Parties und Feste**
Offenes Feuer (Kerzen u. a.) nie unbeaufsichtigt lassen.
- **Brandschutzerziehung**
Kinder müssen den Umgang mit Feuer erst lernen.
- **Rettungswege, Treppen, Verkehrswege**
Ständig freihalten, nicht als Lager mißbrauchen.
- **Brandmelde- und Brandschutzeinrichtungen**
Sich über Handhabung informieren.
- **Brandschutzordnung** - am Arbeitsplatz aushängen.
- **Sicherheitsvorschriften** - lesen und beachten.
- **„Verhalten im Brandfall“** - lesen und beherzigen.

Jeder Brand bedroht Leben und Sachwerte und belastet die Umwelt mit giftigem Brandrauch, verschmutztem Löschwasser und Brandschutt.

Helfen Sie mit, die Umwelt vor Bränden zu bewahren!



>Nachhilfe.de
im studienkreis

Einfach gute Noten

Profi-Nachhilfe von der Grundschule bis zum Abitur

2 Probestunden GRATIS

Studienkreis Zülpich
Bonner Straße 30, 02252/8358620
Persönliche Beratung:
Mo-Fr 14.30-17.00 Uhr u. n. V.



Mischa Emons

Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunion in Jakobwüllesheim

Das Fest der Erstkommunion feiern in Jakobwüllesheim am Sonntag, 11. April um 9.00 Uhr folgende Kinder:

Cremer, Luis, Veitzheimer Str. 26
Krauß, Nadine, Dürener Weg 7
Kunde, Maximilian, Vettweißer Str. 12
Senden, Simon, Jakobholz 11
Schüller, Lisa, Oberstraße 14
Schütt, Dominik, Vettweißer Str. 7

Erstkommunion in Gladbach

Das Fest der Erstkommunion feiern in Gladbach am Sonntag, 11. April um 11.00 Uhr folgende Kinder:

Cartarius, Maja, Normannenstraße 6 aus Müddersheim
Cartarius, Mira, Normannenstraße 6 aus Müddersheim
Damhuis, Moritz, Im Buschfeldchen 2 aus Gladbach
Fröhling, Marten, Michelsgraben 10 aus Gladbach
Lauterbach, Justin, Petrusstraße 76 aus Gladbach
Müller, Jens, Donatusweg 2 aus Gladbach
Ruland, Gianna, Am Lindchen 17 aus Gladbach
Tempfli, Lukas, Im Buschfeldchen 10 aus Gladbach
Pawlowsky, Kim Luisa, Mühlengasse 22a aus Gladbach

Erstkommunion in Kelz

Das Fest der Erstkommunion feiern in Kelz am Sonntag, 18. April, um 9.00 Uhr: folgende Kinder:

Bander, Marc, Lühheimer Weg 7 aus Kelz
Breitenstein, Leon, Michaelstraße 63 aus Kelz
Breitenstein, Nico, Michaelstraße 63 aus Kelz
Hövel, Joshua, Nikolausstraße 66 aus Lühheim
Jäger, Alexander, Michaelstraße 58 aus Kelz
Stemick, Alexander, Michaelstraße 20 aus Kelz
Thon, Cora, Nikolausstraße 1a aus Lühheim
Wilk, Annika, Broichkirchweg 4 aus Kelz
Wollersheim, Ann-Katrin, Klosterstraße 42 aus Kelz

Erstkommunion in Vettweiß

Das Fest der Erstkommunion feiern in Vettweiß am Sonntag, 18. April, um 11.00 Uhr: folgende Kinder:

Brodüffel, Paula, Schützenstraße 16
Dellmann, Tom, Gereonstraße 65
Dominiczak, Chiara, Maiglöckchenweg 21
Eisenhut, Maurice, Am Schild 9
Frenken, Christina, Seelenpfad 13
Geissler, Lena-Marie, Am Schild 21
Harles, Arnim, Maiglöckchenweg 13
Helfer, Theresa, Pfarrer-Lemmen-Str. 15 aus Müddersheim
Holz, Anna, Dürenerstraße 21
Kayser, Fabian, Am Bachhof 7
Klein, Fabian, Schützenstraße 12
Klößgen, Eva, Zülpicher Straße 1a
Pelzer, Maximilian, Grüner Weg 10
Radschuweit, Lukas, Im Hasenfeld 4
Priotto, Leon, Waldweg 12
Reisch, Justin, Seelenpfad 14a
Ruland, Andreas, Dürener Straße 17
Sklorz, Brian, Maiglöckchenweg 38
Zurhelle, Julia, Amselweg 18

Danke

sage ich allen, die meinen 80. Geburtstag zu so einem schönen Fest gemacht haben. Auch für die lieben Glückwünsche und vielen Geschenke recht herzlichen Dank.

Irmgard Wüffel

Vettweiß, im März 2010

Gottesdienste in der Fastenzeit und am Palmsonntag in der Pfarre St. Marien

Freitag, 19. März	Soller	18.30	Bußgottesdienst für die Kommunionkinder und Familien
Donnerstag, 25. März	Kelz	18.30	Bußgottesdienst
Freitag, 26. März	Vettweiß	17.00	Kinderkreuzweg, anschl. Palmstockbinden im Pfarrheim für die Kommunionkinder und alle interessierten Kinder
Samstag, 27. März	Gladbach	7.00	Fastenmesse (Frühschicht)
	Kelz	9.30	gemeinsames Palmstockbinden im Pfarrheim für die Kommunionkinder und für alle interessierten Kinder
	Müddersheim	17.00	Familienmesse zum Palmsonntag mit Palmweihe
	Sievernich	18.30	Familienmesse zum Palmsonntag mit Palmweihe
Sonntag, 28. März	Soller	8.30	Palmsonntag Hl. Messe mit Palmweihe
	Kelz	10.00	Familienmesse mit Palmweihe
	Froitzheim	11.30	Familienmesse mit Palmweihe
	Vettweiß	18.00	Familienmesse mit Palmweihe

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern in der Pfarre St. Marien

Donnerstag, 01. April	Gründonnerstag		
Vettweiß	17.00	Familienmesse zum Gründonnerstag (mitgestaltet von den Kommunionkindern)	
Kelz	18.30	Messe vom Letzten Abendmahl	
Freitag, 02. April	Karfreitag		
Disternich	10.00	Kinderkreuzweg	
Kelz	15.00	Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu	
Vettweiß	15.00	Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu	
Samstag, 03. April	Karsamstag		
Kelz	20.00	Feier der Osternacht	
Sonntag, 04. April	Ostersonntag		
Vettweiß	6.30	Feier der Osternacht	
Sievernich	10.00	Osterhochamt	
Jakobwüllesh.	10.00	Osterhochamt	
Froitzheim	11.30	Osterhochamt	
Gladbach	11.30	Osterhochamt	
Montag, 05. April	Ostermontag		
Soller	8.30	Hl. Messe	
Ginnick	10.00	Hl. Messe	
Müddersheim	10.00	Hl. Messe	
Disternich	11.30	Hl. Messe	



Individuell und persönlich – das ist unser Anspruch an unsere Dienstleistung. Wir investieren konsequent in Fuhrpark, technische Ausstattung und die Schulung unserer Mitarbeiter. Für Qualität. Für den persönlichen Abschied.

Bestattungshaus Jean Haas
Alte Jülicher Str. 40
52353 Düren
Telefon 02421 41 16 3
info@haas-bestattungen.de





Ihre **GESUNDHEIT**

[Handeln Sie jetzt!]

Gesundheitsreform?

Das können wir besser!

**DEVK-Hauptvertretung
Edith Meller**

Dürener Straße 39, 52399 Merzenich
Telefon 02421 931193
E-Mail: meller@devk-merzenich.de

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.

DEVK
VERSICHERUNGEN



DER KOLEOS.
4X4 à LA RENAULT.

Barpreis
Vorfuhrwagen 23.950,- €



4 JAHRE SORGENFREI AUTO FAHREN.
IM RENAULT KOLEOS
FÜR 249,- €*

inkl. Finanzierung, inkl.
4 Jahre Wartung
4 Jahre Garantie



Vorfuhrwagen mit Erstzulassung April 2009 und 12.000km! Ausstattungsdetails: Dynamique-Ausstattung = Leder, Sitzheizung, Laderaumgitter, abgedunkelte Scheiben, Dnyschwarz-Metalle!



53881 EUSKIRCHEN
Narzissenweg 20
Telefon (0 22 51) 94 67-0

Meier + Schopp
Renault- und Dacia-Vertragshändler

53909 Zülpich
Bergheimer Str. 4
Telefon (0 22 52) 8 19 91



50374 ERFTSTADT
Bonner Ring 11
Telefon (0 22 35) 60 12

www.meier-schopp.de

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,2, kombiniert 7,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 197 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

*Renault Koleos Dynamique 2.0 dCi FAP 110 kW 4x4: Anzahlung 5.500,- €, Finanzierungssumme 29.271,06 €. Bei Finanzierung: monatl. Rate 249,- €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtleistung 60.000 km, Schlussrate 9.900,- €, eff. Jahreszins 1,99 %. Ein Angebot der Renault Bank für Privatkunden. Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagenanleihe, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 60.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Abb. zeigt Sonderausstattung.

**Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff**

**Fassaden und
Wintergärten**

**Maßangefertigter
Insektenschutz**

**Markisen- und
Innenjalousien**

**Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse**



Meisterbetrieb

**Metallbau
Imdahl**

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß
Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach
Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Beichte und Bußgottesdienste vor Ostern

Gelegenheit zur Beichte bzw. zum Beichtgespräch ist am Montag, 29. März, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Kirche Sievernich.

Am Freitag, 19. März, feiern wir um 18.30 Uhr in Soller einen Bußgottesdienst, zu dem Kinder und Familien - und ganz besonders die Kommunionkinder 2010 - eingeladen sind.

Am Donnerstag, 25. März, feiern wir um 18.30 Uhr in Kelz einen Bußgottesdienst, zu dem alle Gläubigen aus der Pfarrei St. Marien eingeladen sind.
G. Kraus, Pfr.

Besondere Angebote für Kinder und Familien in der Zeit vor Ostern

Wir möchten auf folgende Angebote hinweisen, zu denen alle Kinder - und ganz besonders die Kommunionkinder - eingeladen sind, und hoffen auf eine gute Beteiligung.

R. Jannes, Gemeindeferentin

G. Kraus, Pfarrer

Freitag, 26. März, um 17.00 Uhr, in der Kirche Vettweiß: Kinderkreuzweg - anschließend: gemeinsames Palmstockbinden im Pfarrheim Vettweiß für alle interessierten Kinder

Samstag, 27. März, um 9.30 Uhr, im Pfarrheim Kelz gemeinsames Palmstockbinden für alle interessierten Kinder
Zum Palmstockbinden in Vettweiß und Kelz bringen alle Kinder bitte 2 Stöcke (ein Stock ca. 40 cm lang und ein Stock ca. 15 cm lang) und - soweit vorhanden - etwas Buchsbaum mit.

Gründonnerstag, 1. April, um 17.00 Uhr in der Kirche Vettweiß Familienmesse (mitgestaltet von den Kommunionkindern der Pfarre St. Marien)

Karfreitag, 2. April, um 10.00 Uhr in der Kirche Disternich: Kinderkreuzweg

Buswallfahrt

zum Hermann-Josef-Dienstag nach Steinfeld am Dienstag, 30. März 7.30 Uhr: Treffpunkt am Pfarrhaus Nörvenich (Hirtstr. 3)
9.00 Uhr: Teilnahme am Pilgerhochamt - anschl. Pilgerfrühstück im Kloster, Rückkehr gegen Mittag.

Alegra Bestattungskonzepte

- 10% auf jedes vorliegende Fremdangebot
- Bestattungen aller Art. Schlicht bis Exklusiv
- Sozialbestattungen mit Würde

Alegra Tel.: 02421-1216797
Ulmstr. 8, 52353 Düren

Paul Schaller

† 5. Februar 2010

DANKE an alle, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Gerti Schaller, Paul Schaller und Brigitte, Lutz Schaller und Monika, Yvonne Hahn und Ralf und Enkelkinder

Die Urnenbestattung fand in aller Stille statt.
Vettweiß, im März 2010

**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE- UND FRIEDWALDBESTATTUNGEN
HOLLANDEINASCHERUNG MIT VERSTREUUNG
ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

BEI UNS ERHALTEN SIE QUALITÄT UND LEISTUNG, DIE BEZAHLBAR IST.

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM
TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

BÜRO: KREUZAU
TEL. 0 24 22-50 47 67

VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 0 22 52-8 36 79 60



"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."



"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."



"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."



"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."



"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."



"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."



"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 15. März 2010. Für die Busfahrt sind pro Person 7,50 Euro zu entrichten und bei der Anmeldung zu bezahlen. Kinder und Jugendliche bezahlen die Hälfte. Anmeldungen sind ab sofort telefonisch (02426 / 902651) oder im Pfarrbüro Nörvenich zu den Öffnungszeiten möglich.

R. Häckler, Pfr.

Kulturinitiative

Theater in der Bürgerhalle LUXHEIM

Kelzer Kulturfreunde spielen „Die Gedächtnislücke“

Bernd Gombold hat den dörflicher Schwank in drei Akten verfasst, in dem der Ortsvorsteher das Gedächtnis verliert, was der Amtsdienerschamlos ausnützt.

Die Geschichte:

Franz Müller, Stress geplagter Ortsvorsteher einer ländlichen Gemeinde, ist vom Pech verfolgt. Zuerst vergisst er seinen Hochzeitstag und muss sich die Vorwürfe seiner Frau anhören. Dann kreuzt, wie jeden Tag, das überkandidelte Ehepaar Silberstein auf, um sich über den krähenden Hahn, die probende Blaskapelle und die läutenden Kirchturmglöckchen zu beschweren. Franz Müller ist bereit, in allem nachzugeben, aber wie soll er einem Hahn das Krähen verbieten? Die Glocken hingegen will er eigenhändig abhängen. Der Versuch geht allerdings schief und Franz erhält einen Schlag auf den Kopf, der ihm das Gedächtnis für die letzten fünf Jahre raubt. Diese Situation nützt der gerissene Amtsdieners Jupp geschickt aus. Zunächst sorgt er für seine Beförderung. Dann löst er die Probleme der Silbersteins auf seine Weise. Auch die Sekretärin Hannelore trägt mit einer Heiratsanzeige dazu bei, dass die Lage in der Amtsstube alsbald eskaliert. Und damit auch alle im Dorf erfahren, was sich dort abspielt, erkauft sich die Schwatztante Emma vom Lädchen nebenan die jeweils neuesten aber nicht unbedingt zutreffenden Gerüchte mit kleinen „Geschenken“.

Die Kultur- und Naturfreunde Kelz veranstalten:

Die Gedächtnislücke
von Bernd Gombold
Schwank in drei Akten

Aufführungen in der Bürgerhalle LUXHEIM
am Freitag, 26. März 2010, 20 Uhr
am Samstag, 27. März 2010, 20 Uhr
am Sonntag, 28. März 2010, 18 Uhr

Eintritt 6 € im Vorverkauf und an der Abendkasse

Vorverkaufsstellen:
Kulturhaus Kelz, Michaelstraße 35
Ortsvorsteher Franz Erasmi, Dorfstraße 3, Vettweiß, Tel. 2668
Ortsvorsteher Volker Franzen, Schulstraße Hof 7, LUXHEIM, Tel. 2387
Ortsvorsteher Karl Wirtz, Ursulinenstraße 5, Kelz, Tel. 7387
Lebensmittel Weyers, Broichstraße 4, Kelz

Zur festen Einrichtung ist die Theateraufführung am Wochenende zu Palmsonntag in der Bürgerhalle LUXHEIM geworden. Die Besucher erwartet auch diesmal eine kurzweilige Geschichte, die von den Laienschauspielern aus Kelz, LUXHEIM, VETTWEIß und Hochkirchen bravourös erzählt wird. Inbegriffen ist natürlich die eine oder andere (ungewollte) Abweichung vom Drehbuch, sowohl was die Darstellung als auch den Text angeht. Freuen Sie sich auf drei lockere Aufführungen. Der Bürgerverein LUXHEIM übernimmt an den Abenden die Versorgung der Besucher mit Speis und Trank.

Vereinsmitteilung

Kinderferienfreizeit im Sauerland

Die DJK Sportjugend Aachen lädt vom 26. März bis zum 1. April alle Kinder im Alter von 9-13 Jahren zu einer Fun-Action-Entertainment-Woche in Finnentrop Bamenohl im Sauerland ein. Auf dem Programm steht unter anderem Sport und Bewegung, zum Beispiel im nahegelegenen Erlebniswald. Die Woche kostet mit Verpflegung insgesamt 95 €. Anmelden kann man sich beim Training des DJK LC Vettweiß, welches jeden Freitag in der Turnhalle in Vettweiß von 15.00 - 18.00 Uhr stattfindet.

St. Jakobus Schützenbruderschaft Jakobwüllesheim e. V.

Jahreshauptversammlung am 06. Februar 2010

Carmen Steubesand wird Schriftführerin der St. Jakobus Schützenbruderschaft e. V. in Jakobwüllesheim.

Wichtigster Punkt neben dem Schützenfest ist die Neuwahl des Vorstandes.

Brudermeister Heinz Wollenweber, sein Stellvertreter Friedhelm Wollenweber und Schatzmeister Richard Schmigalla werden einstimmig wiedergewählt. Stellvertretender Schatzmeister wird Guido Oepen. Die Schriftführerin Anke Viehöver stellt sich für dieses Amt nicht mehr zur Wahl, wird aber zur Vertreterin gewählt. Neue Schriftführerin wird, ebenfalls einstimmig, Carmen Steubesand. Peter Jansen bleibt Kommandant, sein Stellvertreter wird Richard Schmigalla. Die Beauftragte der Damen der Bruderschaft bleibt Cilli Schmigalla und ihre Vertreterin wird Cilli Oepen. Zum Jungschützenmeister

„FINALE“

EINBAUKÜCHE „SATIN-GLASART“ MIT DÄMPFUNGSSYSTEM

DESIGN EDITION

20% Die Kompetenz in Sachen Qualität

Inklusive

- E-Geräte Edelstahl
- Einbauherd
- Glaskeramikkfeld
- Dunstabfange
- Einbauküchenschrank

MATRIX 150
NOLTE KÜCHEN

Ohne Dekoration und Küchenverkleidung. Küchenmaß ca. 300+120 cm

1.799,- €
Abholpreis | Aufpreis Geschirrspüler € 449,-

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Do. 9.00-12.00 Uhr 14.00-19.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Ganz nah - Ganz gut - Ganz günstig.

www.decker-moebel.de

52355 Düren-Lendersdorf · Hauptstraße 59-69

Über 40 kostenlose Parkplätze



Second Hand Markt

der AWO Kindertageseinrichtung
und des Fördervereins des Kindergartens „Tummelkästle“
Vettweiß-Pisternich e. V.

Samstag, 20.03.2010
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Angebote werden Kleidung, Spielzeug
und Ausstattungen rund ums Kind

MIT KAFFEE UND SELBST GEMACHTEM KUCHEN

Infos und Anmeldung unter 02252/890417
oder www.secondhandmarkt-tummelkaestle.de

**im Dorfgemeinschaftshaus
Müddersheim**



wird Friedel Liesen gewählt, Jugendvertreter werden Pia und Felix Wollenweber.

Das Schützenfest in diesem Jahr wird geringfügig anders ausfallen als in der Vergangenheit. Die Bewirtung übernimmt die Bruderschaft zusammen mit den anderen Ortsvereinen. Am Freitagabend ist ein Wii-Spieleabend geplant.

Vor Ostern ist ein Osterschießen für alle Interessenten geplant. Diesmal können auch die Jüngeren einmal ausprobieren, ob sie die notwendige Konzentration und Ruhe für den großen Treffer besitzen. Extra dafür steht ein LASER-Gewähr zur Verfügung.

Auf Sie, auf Ihr Interesse und Ihre Beteiligung freut sich die St. Jakobus Schützenbruderschaft Jakobwüllesheim e. V.

Große Kinderbörse in der Festhalle Gladbach

Am Samstag, den 13.3.2010 von 14:00 – 17:00 Uhr und Sonntag, den 14.3.2010 von 11:00 – 14:00 Uhr veranstaltet die IG Kind & Jugend Gladbach wieder ihre Frühjahr – Kinderbörse in der 600 qm großen Festhalle.

Angeboten wird alles rund um Kind & Jugend. Schwangeren gewähren wir am Samstag schon um 13:00 Uhr Einlass. (gegen Vorlage des Mutterpasses).

Die gut bestückte Cafeteria bietet außer Kaffee und Kuchen u. a. am Sonntag ein kleines Frühstück an.

Genauere Informationen finden Sie im Internet unter www.boersegladbach.2page.de

Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Kelz

Zur Generalversammlung lädt der Obst- und Gartenbauverein Kelz 1923 e. V. seine Mitglieder herzlich für Sonntag, den 14. März 2010 um 17.00 Uhr in das Pfarrheim Kelz ein.

1. Begrüßung und Totenehrung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuaufnahme von Mitgliedern
7. Neuwahl von Kassenprüfern
8. Vorschau auf das Jahr 2010
9. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung wird wiederum für alle Mitglieder und deren Angehörige ein gemütliches Beisammensein stattfinden.

Ein Vertreter des „Kompetenznetzwerks Streuobstwiesen“ wird über den richtigen Rückschnitt von Obstgehölzen vortragen.

Der Vorstand

TISCHLEREI Gacek

Meisterbetrieb

- Innenausbau
- Bau- und Möbeltischlerei
- Beratung und Planung

Tel.: 0 24 24 / 20 00 54
Fax: 0 24 24 / 20 00 55
Mobil: 01 72 / 5 20 83 83
E-Mail: s.gacek@web.de

Tischlerei Sascha Gacek
Michaelstraße 42
52391 Vettweiß-Kelz

Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e. V.



Am Sonntag den 14.03.10 wandern wir unter Führung von Lieselotte Wilz und Adam Canis von Firmenich nach Breitenbenden und zurück. Start zu der ca.13 km langen Strecke ist um 09:30 Uhr, wie immer ab Schulhof Füssenich.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Bei dieser Wanderung besteht Einkehrmöglichkeit.

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de informieren.

Turnverein Kelz 1950 e. V.

Einladung zum „Gemütlichen Abend“ 2010

Der TV Kelz 1950 e. V. lädt alle jugendlichen und erwachsenen Mitglieder mit ihren Ehepartnern, Freundinnen oder Freunden zum diesjährigen „Gemütlichen Abend“ am Samstag, den 20.03.2010, 20 Uhr ins Pfarrheim in Kelz recht herzlich ein.

Anmeldungen bitte bei allen Übungsleitern in der Turnhalle Kelz oder bei Marianne Becker unter Tel.: 02424/7581. Beiträge zum Büffet sind wie immer willkommen.

Wir hoffen einige gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen und würden uns freuen viele Turnerinnen und Turner, ob aktiv oder passiv, an diesem Abend begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

TV Kelz 1950 e. V.

gez. Marianne Becker (1. Vorsitzende)

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010

Der Vorstand des TV Kelz 1950 e. V. lädt alle jugendlichen und erwachsenen Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 26.03.2010, 20 Uhr ins Kulturhaus in Kelz recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch die Vorsitzende
- Jahresbericht der Schriftführerin
- Jahresbericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen lt. Satzung: 2 Kassenprüfer
- Veranstaltungen 2010
- Verschiedenes

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

TV Kelz 1950 e.V.

gez. Marianne Becker (1. Vorsitzende)

Freie Plätze in der Schwimmbildung der DLRG

Die DLRG hat es sich als Ziel gesetzt die potentielle Ertrinkungsgefahr von Kindern durch Wassergewöhnungskurse und qualifizierten Schwimmunterricht zu reduzieren.

Aus diesem Grund bietet die Ortsgruppe Niederzier der Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) ab 15. April 2010 noch folgende Kurse im Schulzentrum an der Stockheimer Landstraße an: 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr Babyschwimmen (ab dem 3. Lebensmonat)



Nähere Informationen erhalten Sie unter den unten angegebenen Telefonnummern oder auf unserer Homepage www.niederzier.dlrg.de

Gerne werden auch schon jetzt, Anmeldungen für die nach den Sommerferien beginnenden Kurse entgegengenommen.

Sie erreichen uns wie folgt: E-Mail: ausbildung@niederzier.dlrg.de
Gabriele Nagatz Telefon: 0176 - 21 87 24 30
Ramon Koreman Telefon: 0179 -79 38 71 9



Jahreshauptversammlung 2010 BUND-Kreisgruppe Düren

Wir möchten alle Mitglieder der BUND-Kreisgruppe Düren zur diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen am Donnerstag, den 18.

März 2010 um 19:00 Uhr im KOMM Jugend- und Kulturzentrum, Pleußmühle, August-Klotz-Straße 21 in Düren. Im Anschluss ab 20:00 Uhr findet für alle Interessierten ein öffentlicher Vortrag und Diskussion zum Thema "Streuobstwiesen in der Eifel - Pflege & wirtschaftliche Nutzung" durch Ursula Gerke, die Projektkoordinatorin des „Kompetenznetzwerk Eifel“, statt. Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist nicht erforderlich.

Obstwiesen und -weiden sind ein wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft der Eifel und Voreifel. Durch Überalterung und mangelnde Pflege sind in den letzten Jahren immer mehr zusammenhängende Streuobstbestände aus der Kulturlandschaft der Eifel verschwunden. In den drei Eifelkreisen Aachen, Düren, Euskirchen bestehen zahlreiche Initiativen, die sich bereits heute im Streuobstbau engagieren. Ziel ist es nun, Synergien auszuschöpfen durch die Vernetzung der zahlreichen Initiativen etc., die Schulung der Obstwiesenbewirtschafter, die Ausbildung von Baumwarten,

Öffentlichkeitsarbeit, Internet-Auftritt und eine online-Handreichung zur Vermarktung etc. Wir bieten unsere Zusammenarbeit an! Wir wollen die Schnitt- und Pflanz-Aktionen der BUNDgruppen Langerwehe, Rureifel und Jülicher Land in dieses Projekt einbringen.

Ebenso soll unser Projekt „Dürener-Saft-Mobil“ dort vernetzt werden, das wir 2010 mit unserem Projekt-Partner „Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung“ (DGA) umsetzen möchten. Weitere Informationen finden Sie aber auch auf unserer Homepage www.bund-dueren.de.

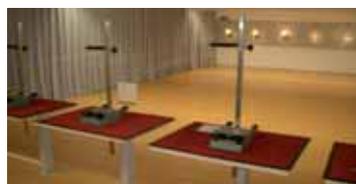
Bernd Weikopf, Vettweiß-Müddersheim für die BUNDgruppe Nörvenich & Vettweiß, Kontakt unter bernd.weikopf@bund.net



St. Antonius Schützenbruderschaft Müddersheim 1922 e.V.

E I N L A D U N G

Liebe Müddersheimer,



die St. Antonius Schützenbruderschaft lädt hiermit alle Müddersheimer am Samstag, den 10.04.10 zu einem Preisschießen auf unseren neuen Schießstand ein.

Anmelden kann man sich ab 13:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Die Anmeldung ist fortlaufend bis 17:30 Uhr möglich.

Das Mindestalter der Teilnehmer beträgt 14 Jahre, nach oben hin sind keine Grenzen gesetzt. Mannschaften bestehen aus mindestens 4 Teilnehmern, da die besten vier Wertungen das Mannschaftsergebnis ergeben.

Gerne würden wir Mannschaften unserer Ortsvereine und -gruppen z. B. FC Müddersheim, KG Löstige Möscheme, Taubenvereinigung, J.I.M., Löschgruppe, IG Ortsvereine, SG Neffeltal, Stinaclub, Hupfdohlen, De Arm Säck usw. begrüßen. Nachbarn können eine Straßenmannschaft bilden oder gar eine Familienmannschaft wäre möglich. Wir setzen auf Ihre Fantasie!

Oder melden Sie sich für die Einzelwertung an. Teilnehmer können maximal für 2 Mannschaften antreten, für die Einzelwertung so oft wie gewünscht.

Geschossen wird mit unseren vereinseigenen Luftgewehren, 10 Meter, 3 Schuss aufgelegt.

Für das leibliche Wohl aller Gäste ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

!!! St. Antonius Schützenbruderschaft !!!



Sessionsabschluss 2009/2010

Leider ist nun auch für dieses Jahr mit dem Aschermittwoch zunächst einmal „alles vorbei“.

Begonnen hatte alles mit einer fulminanten Sessionseröffnung der Funkgarde, der die Herrensitzung, vier mitreißende Damensitzungen und natürlich die Kindersitzung im Januar folgten. Das Ganze wie immer gekonnt umrahmt von der Christoph-Peetz-Combo - zu verfolgen teilweise im WDR-Fernsehen und bei SAT 1 folgte ein Programmhöhepunkt dem anderen. Mit dem Weiberfastnachtstreiben, dem Kostümball im Festzelt in der Schulstraße begann dann die „heiße“ Phase. Der eindeutige Schlusspunkt wurde dann Rosenmontag gesetzt, als sich der prächtige Rosenmontagszug bei kaltem, aber trockenem Wetter durch die Straßen von Vettweiß schlängelte. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses wunderbaren

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume

Bildes beigetragen haben. Hier wurden schließlich neben den vielfältigsten – auch mobilen - Ideen die herrlichen Kostüme, die teils in aufwändiger Handarbeit selbst angefertigt wurden und bereits auf dem Kostümball am Samstag vor dem Rosenmontag für Aufsehen und begeisterte Anerkennung gesorgt hatten, dem Publikum an den Straßenrändern präsentiert.

Der diesmal erstmalig am Samstag nach dem Aschermittwoch beginnende Kartenvorverkauf der Sitzungen in 2011 ergab eine Nachfrage, wie nie zuvor. Weit über 2.400 Kartenwünsche können nach dem derzeitigen Stand der Dinge nicht erfüllt werden. Wie mit dieser phänomenalen Entwicklung umzugehen ist, daran wird zur Zeit gearbeitet. Auf der homepage unserer Gesellschaft werden Sie über Programme und Änderungen 2011 aktuell informiert.

Am 13.11.10 würden wir Sie alle wieder ganz herzlich zur Eröffnung der Session 2010/2011 begrüßen wollen. Der Sitzungskarneval beginnt mit der Herrensitzung am 08.01.11, der die Damensitzungen am 11., 12., 13. und 18.01.11 folgen. Eingeschlossen ist die Kindersitzung am 16.01.11.

Nochmals ein herzliches „Danke-schön“ an Sie alle – wir freuen uns darauf, Sie auch in der kommenden Session wieder zu unseren Gästen zählen zu dürfen.

Dreimol Vettwyss - ALAAF !!

II. großes Schock-Turnier
Samstag, 27.03.2010
Beginn: 19:00 Uhr
Treffen ab 18:30 Uhr
Vereinslokal "Zum Neffeltal",
Petrusstr. 30,
52391 Vettweiß-Gladbach

Startgeld Euro 10,-, von denen Euro 5,- als
Geldpreis ausgespielt werden.

Großer Wanderpokal sowie Geld- und
Sachpreise!

Für das Leibliche Wohl ist selbstverständlich
gesorgt! Teilnahme ab 18 Jahren!
Anmeldungen bitte an Henning Demke,
Neffeltal 30, Michelsgraben 60,
52391 Vettweiß-Gladbach.
Telefon: 0171 / 2 98 16 32 oder im Vereinslokal

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**
Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen

Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel
 Bergheimer Straße 3a - 53909 Zülpich - Tel. 0 22 52/8 17 61
 Fax 0 22 52/8 17 62 - E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
 Internet www.goehr-rehahilfen.de
 Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr - Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Konzert zum Frühlingsanfang

des 1. Kölner ShantyChor Marinekameradschaft Köln von 1891 e. V.
 im Pflegewohnhaus Vettweiß am Sonntag, 21. März 2010

Der aus einstiger Marinekameradschaft entstandene Chor präsentiert sein Repertoire aus über 100 Liedern der See. Diese „Arbeitslieder“ verdeutlichen das harte Leben auf See, aber auch die Verbundenheit der Kameraden.

Konzertbeginn ist 16 Uhr, Eintritt: 5 €, Eintritt für Bewohner: 3 €
 Vorherige Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erbeten.

Ab 15 Uhr besteht die Möglichkeit, sich in der Cafeteria bei Kaffee und einer Vielzahl von leckeren Kuchen aus dem Kuchenbuffet auf das Konzert einzustimmen.

Informationen und Anmeldung: Pflegewohnhaus Vettweiß, Tannenweg 16, 52391 Vettweiß, Tel. 02424-202630

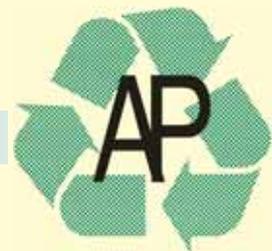
Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (auch Selbstanlieferung)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!
 Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 93 78-0, Telefax 93 78-26



Ab sofort vorrätig!
Stammholz,
Kaminholz und
Hackschnitzel

Jeden 2. Samstag im Monat bis 24 Uhr:

»Lange Saunanacht«
inkl. Textilfreies Schwimmen

für alle Saunagäste von 19 bis 24 Uhr.

Der normale Badebetrieb im Freizeitbad endet an diesen Tagen
bereits um 19 Uhr.



Ihre Pause vom Alltag

Den Terminkalender zu den Akten legen und sich verwöhnen lassen. Einmal ohne Blick auf die Uhr den Moment auskosten, Kraft tanken und die Seele auf Reisen schicken – so schön kann die Pause vom Alltag sein. Wählen Sie im monte mare aus den umfangreichen Sauna- und Wellness-Angeboten – und lernen Sie die besten Gründe kennen, mal wieder eine »Pause vom Alltag« einzulegen: Unsere Mitarbeiter, die sich freuen, Ihnen ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.



Jede Fahrt ein Erlebnis.
Der SEAT Exeo ST.



Autohäuser

Neufahrzeugeverkauf im Namen und Rechnung von: Jacobs group

Gotzen
Ihr
Vertragshändler in **ZÜLPICH** Tel: 02252/1044
Industriestr. 1, 53909 Zülpich
e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de



Besuchen Sie uns und
erfahren Sie alles über
den Seat Exeo ST.



Das Schenkel- Schoeller-Stift in Düren

- Seniorenpflegeheim
- Seniorenwohnungen
- Tagespflege



Gute und zeitgemäße
Pflege und Betreuung
Eigene Küche und
Heimcafé
Vielfältiges Kultur- und
Freizeitangebot
Bewegungsbad und
Physiotherapie
Bibliothek und Internetcafé

Schenkel-Schoeller-Stift
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
Tel. 0 24 21 / 596-0
Fax 0 24 21 / 596-144
eMail info@schenkel-schoeller.de
Leitung: Hans-Joachim Thiem

Unsere Einrichtungen sind
von einem unabhängigen
Gutachter nach DIN EN ISO
9001:2000 qualitätsgeprüft



Zu einem persönlichen Gespräch
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Bitte informieren Sie sich auch auf
unseren Internet-Seiten

www.schenkel-schoeller.de



Ort der
Geborgenheit